Kirchentag Düsseldorf
5.–9. Mai 2027

PROJEKT

40. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

35.01.03 / Veranstaltungstechnik Messe

AUFTRAGGEBER

40. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V.
Magdeburger Str. 59
36037 Fulda
Deutschland

beschaffung@kirchentag.de

BESCHAFFER:IN

Simon Walther
Magdeburger Str. 59
36037 Fulda

+49 661 96648323
s.walther@kirchentag.de

ORT DER ANGEBOTSABGABE / SUBMISSION

40. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V.
Magdeburger Str. 59
36037 Fulda
Deutschland

TERMINE

Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung
Datum Angebotsabgabe:	25.11.2026
Uhrzeit Angebotsabgabe:	12:00
Datum Submission:	25.11.2026
Uhrzeit Submission:	12:00
Zuschlagsfrist:	31.01.2027

BIETER

Name: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Land: .....

Ansprechpartner: .....

ANGEBOT

Leistungsverzeichnis (Netto): ..... €

zuzügl. 19,00% MwSt.: ..... €

Leistungsverzeichnis (Brutto): ..... €

Ort

Datum

Unterschrift und Stempel

Inhaltsverzeichnis

	1. Name und Anschrift des Bieters	5
	2. Bietergemeinschaft	5
	3. Nachunternehmer	6
	4. Nachweise zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit	7
	5. Nachweise zur Zuverlässigkeit des Bieters	8
	6. Nachweise zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	9
	7. Datenschutz	10
	8. Zuschlagskriterien gemäß § 43 UVgO	10
	9. Grundlagen des Angebotes	10
	10. Geforderte Nachweise und Eigenerklärungen des Bieters	10
	11. Angebotsabgabe	11
	12. Fachliche Auskünfte	11
	13. Vorbemerkung zu den Losen	11
A	Los A: Halle 5.000 PAX	12
A.01	Bühne	15
A.01.01	Bühnenbau	15
A.01.02	Rigging	16
A.02	Tontechnik	17
A.02.01	Beschallung	17
A.02.02	Tonregie	18
A.02.03	Mikrofone und Zubehör	19
A.03	Lichttechnik	21
A.03.01	Scheinwerfer	21
A.03.02	Steuerung und Zubehör	22
A.04	Videotechnik	23
A.04.01	Projektion	23
A.05	Sonstiges	24
A.05.01	Backline	24
A.05.02	Sonstiges	25
A.06	Personal	26
A.06.01	Personal	26
A.07	Transport	28
A.07.01	Transport	28
B	Los B: Halle 2.500 PAX	29
B.01	Bühne	32

Inhaltsverzeichnis

B.01.01	Bühnenbau	32
B.01.02	Rigging	33
B.02	Tontechnik	34
B.02.01	Beschallung	34
B.02.02	Tonregie	35
B.02.03	Mikrofone und Zubehör	36
B.03	Lichttechnik	38
B.03.01	Scheinwerfer	38
B.03.02	Steuerung und Zubehör	39
B.04	Videotechnik	40
B.04.01	Projektion	40
B.05	Sonstiges	41
B.05.01	Backline	41
B.05.02	Sonstiges	42
B.06	Personal	43
B.06.01	Personal	43
B.07	Transport	45
B.07.01	Transport	45
C	Los C: Podcast-Bühne	46
C.01	Bühne	49
C.01.01	Bühne	49
C.02	Tontechnik	50
C.02.01	Beschallung	50
C.02.02	Tonregie	51
C.02.03	Mikrofone und Zubehör	52
C.03	Lichttechnik	53
C.03.01	Scheinwerfer	53
C.03.02	Steuerung und Zubehör	54
C.04	Videotechnik	55
C.04.01	Projektion	55
C.05	Sonstiges	56
C.05.01	Sonstiges	56
C.06	Personal	57
C.06.01	Personal	57
C.07	Transport	59

Inhaltsverzeichnis

C.07.01	Transport	59
D	Los D: Messe Außengelände	60
D.01	Bühne	64
D.01.01	Bühne	64
D.02	Tontechnik	66
D.02.01	Beschallung	66
D.02.02	Tonregie	67
D.02.03	Mikrofone und Zubehör	68
D.03	Lichttechnik	69
D.03.01	Scheinwerfer	69
D.03.02	Steuerung und Zubehör	70
D.04	Videotechnik	71
D.04.01	Videotechnik	71
D.05	Sonstiges	72
D.05.01	Backline	72
D.05.02	Sonstiges	73
D.06	Personal	74
D.06.01	Personal	74
D.07	Transport	76
D.07.01	Transport	76

1. Name und Anschrift des Bieters

Name des Unternehmens :
Gesellschaftsform :
Unternehmenszweck :
Geschäftsführung :
Straße, Hausnummer :
PLZ, Ort :
Internet :
Ansprechpartner:in :
Telefon :
E-Mail :

2. Bietergemeinschaft

Es handelt sich um eine **Bietergemeinschaft** ..... *(bitte Ja oder Nein eintragen)*

Falls „Ja“, ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung beizufügen, aus der hervorgeht:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft für den Auftragsfall
- die Benennung sämtlicher Mitglieder der Bietergemeinschaft
- die Benennung einer bevollmächtigten Vertreterin bzw. eines bevollmächtigten Vertreters
- die rechtsverbindliche Vertretung aller Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber
- die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder
- der Nachweis der Bevollmächtigung durch schriftliche Vollmacht.

3. Nachunternehmer

Die Leistung wird unter Einsatz von **Nachunternehmern** ..... erbracht. (Bitte Ja oder Nein eintragen)

Falls Nachunternehmer eingesetzt werden, bitte alle für die Ausführung vorgesehen Firmen auflisten:

Firma	Leistung und Umfang
Nachunternehmer 1:	**Leistung und Umfang:**
Nachunternehmer 2:	**Leistung und Umfang:**
Nachunternehmer 3:	**Leistung und Umfang:**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich

- nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren,
- dem Nachunternehmer auf Verlangen den Auftraggeber zu benennen,
- dem Nachunternehmer insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen zu stellen als zwischen ihm und dem Auftraggeber vereinbart sind,
- den Großteil der angebotenen Leistung (mind. 51%) selbst zu erbringen.

Für alle Nachunternehmer sind die geforderten Nachweise zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit beizufügen. Auf Verlangen ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers vorzulegen.

Der Auftragnehmer bleibt für die vertragsgemäße Ausführung der Leistungen auch bei Einsatz von Nachunternehmern verantwortlich.

4. Nachweise zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit

Leistungsprofil/Tätigkeitsfeld
Leistungsprofil/Tätigkeitsfeld
Eingesetztes Material/Systeme (z.B. Messebausystem, Veranstaltungstechnik u.ä.)
Eingesetztes Material/Systeme
Eingesetztes Personal/Qualifikation
Anzahl Mitarbeiter:innen fest: ..... **Anzahl Mitarbeiter: innen frei:** .....
Referenzprojekte der letzten 3 Jahre mit Angabe der erbrachten Leistungen (3-5 Projekte angeben)
Referenzprojekte
Maßnahmen für nachhaltiges Wirtschaften des Unternehmens
Maßnahmen für nachhaltiges Handeln

5. Nachweise zur Zuverlässigkeit des Bieters

Der Bieter gibt folgende Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB ab.

1. Dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
2. dass über sein Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,
3. dass er keine Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten ihm zuzurechnen ist, wegen eines der in §123 GWB aufgezählten Tatbestände rechtskräftig verurteilt wurde, noch Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen.
4. dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem er ansässig ist, erfüllt hat,
5. dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat,
6. dass keine Eintragungen im Wettbewerbsregister oder Gewerbezentralregister vorliegen, die einem öffentlichen Auftrag entgegenstehen und solche Eintragungen nicht drohen,
7. dass er seinen Beschäftigten den aktuell geltenden gesetzlichen Mindestlohn zahlt.
8. dass er die deutschen Gesetze einhält und bei der Ausführung öffentlicher Aufträge die geltenden umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen nach § 128 GWB einhält.

Sollten sich während des weiteren Verfahrens Änderungen an den erklärten Sachverhalten ergeben, wird der Bieter den Auftraggeber unverzüglich über die Änderungen informieren und gegebenenfalls aktualisierte Nachweise abgeben.

Ein Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ist beigefügt.

Dokument hochgeladen: ..... ***(Bitte Ja oder Nein eintragen)***

6. Nachweise zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

Der Bieter bestätigt, dass für den Fall des Zuschlags eine Betriebshaftpflichtversicherung besteht bzw. ab Auftragsvergabe abgeschlossen wird, deren Mindestversicherungssummen pro Schadensfall mindestens folgende Beträge abdecken:

- Personen- oder sich daraus ergebende Vermögensschäden: 10.000.000 €
- Sach- oder sich daraus ergebende Vermögenschäden: 5.000.000 €
- Tätigkeits- oder sich draus ergebende Vermögensschäden: 1.000.000 €
- Reine Vermögensschäden: 500.000 €

Entsprechende Nachweise sind bei Auftragsvergabe vorzulegen.

Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten **drei** vorliegenden Geschäftsjahren:

Jahresumsatz 2023:
Jahresumsatz 2024:
Jahresumsatz 2025:

7. Datenschutz - Einwilligung zur Speicherung und Weitergabe von Lieferantendaten

Um auch bei zukünftigen Veranstaltungen mit Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen in Kontakt treten zu können, bitten wir um Ihre Einwilligung zur Speicherung Ihrer Kontaktdaten in einer digitalen Lieferantenkartei.

Mit Ihrer Unterschrift auf der beiliegenden Einverständniserklärung erklären Sie sich einverstanden, dass die von Ihnen angegebenen Unternehmens- und Kontaktdaten über die Dauer des 40. Deutschen Evangelischen Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V. hinaus gespeichert und für die Vorbereitung sowie Durchführung künftiger Kirchen- und Katholikentage verwendet werden dürfen.

Ihre Daten dürfen zu diesem Zweck an folgende Organisationen weitergegeben werden:

- Verein zur Förderung des Deutschen Evangelischen Kirchentages e. V.
- und den nachfolgenden Durchführungsvereinen Deutscher Evangelischer Kirchentage
- sowie dem 105. Deutschen Katholikentag Paderborn 2028 e.V
- sowie nachfolgenden Trägervereinen Deutscher Katholikentage

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.
Der Kirchentag wendet in seiner Arbeit das EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD) mit den dort getroffenen Regelungen an.

Die Einverständniserklärung zur Speicherung von Daten ist beigefügt.

Dokument hochgeladen: ..... ***(Bitte Ja oder Nein eintragen)***

8. Zuschlagskriterien gemäß § 43 UVgO

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlich günstigste Angebot erteilt.

Um die Schöpfung zu bewahren, unternimmt der Kirchentag große Anstrengungen seine negativen Umwelt-Folgen zu minimieren. Aus diesem Grund werden bei Angeboten mit gleichwertiger Qualität und annähernd gleichem Preis bei der Auftragsvergabe Unternehmen bevorzugt, welche nachhaltige Maßnahmen ergreifen. Dazu gehören z. B. die Anwendung von Umweltmanagementsystemen (z. B. EMAS, ISO 14001, etc.). Auch Maßnahmen, die zur Senkung von Umweltbelastungen oder dem Schutz der Mitarbeitenden beitragen, werden berücksichtigt. Daher bitten wir Sie, falls vorhanden, entsprechende Nachweise dem Angebot beizufügen.

9. Grundlagen des Angebotes

Für die Erstellung des Angebots sowie die spätere Vertragsausführung sind insbesondere die folgenden Unterlagen maßgeblich:
1. das Leistungsverzeichnis (LV)
2. die Bewerbungsbedingungen des Vereins "40. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V."
3. die zusätzlichen Vertragsbedingungen VOL/B (ZVB-VOL)
4. die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
5. die besonderen Vertragsbedingungen (BVB-Kirchentag)
6. die Baustellen- und Produktionsordnung des Vereins "40. Deutscher Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V."
7. die Technischen Richtlinien 2027 der Messe Düsseldorf

Sämtliche vorgenannten Unterlagen sind vom Bieter bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen und werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

10. Geforderte Nachweise und Eigenerklärungen des Bieters:

Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Nachweise und Erklärungen einzureichen:

1. Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
2. Einverständniserklärung zur Speicherung von Daten
3. Formular 521 - Eigenerklärung Ausschlussgründe
4. Formular 522 - Eigenerklärung Mindestlohngesetz
5. das vollständig ausgefüllte und rechtsverbindlich unterzeichnete Deckblatt des Leistungsverzeichnisses (LV)
6. alle im Leistungsverzeichnis geforderten Erklärungen, Nachweise, Zeichnungen, Skizzen, Berechnungen, etc...
7. ggfs. Nachweise zu Maßnahmen des nachhaltigen Wirtschaftens im Unternehmen (Siehe "8. Zuschlagskriterien gemäß § 43 UVgO")

Hinweis: Das Fehlen geforderter Nachweise oder Unterschriften kann zum Ausschluss des Angebots führen.

11. Angebotsabgabe

Die Angebotsabgabe hat ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal DTVP zu erfolgen.

Für die Angebotserstellung nutzen Sie bitte ergänzend das Ausschreibungsportal NOVA AVA: https://katholikentag.avanova.de/?s=external&m=register&code=dbnvF4Gb

Maßgeblich für die fristgerechte und rechtsverbindliche Angebotsabgabe ist jedoch ausschließlich die Übermittlung der vollständigen Angebotsunterlagen über DTVP.
Alle geforderten, vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen sind innerhalb der Angebotsfrist im Vergabeportal DTVP hochzuladen.
Die bloße Erfassung von Angebotsdaten in NOVA AVA ersetzt die Angebotsabgabe nicht.

Bei einer Bewerbung auf mehrere Gewerke / Lose genügt das einmalige Einreichen identischer Angebots- und Bieterangaben.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

12. Fachliche Auskünfte

Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich schriftlich über das Vergabeportal **DTVP** einzureichen. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt. Anfragen per E-Mail werden nicht beantwortet.

Die Beantwortung von Bieterfragen erfolgt ebenfalls ausschließlich über das Vergabeportal **DTVP**.

Es werden nur solche Fragen beantwortet, die spätestens **sieben Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist** eingehen. Später eingehende Fragen werden unberücksichtigt bleiben.

Hinweis: Sämtliche im Rahmen des Vergabeverfahrens erteilten Klarstellungen, Ergänzungen und Auskünfte sind bei der Erstellung des Angebots zu berücksichtigen.

13. Vorbemerkung zu den Losen

- Die Ausschreibung ist in **4 Losen** gegliedert. Für jedes Los wurde ein gesondertes Leistungsverzeichnis erstellt.
- Es können Angebote für einzelne Lose, mehrere Lose oder sämtliche Lose abgegeben werden.
- Die Vergabe erfolgt losweise. Der Auftraggeber behält sich vor, Zuschläge für einzelne oder mehrere Lose zu erteilen.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

A **Los A: Halle 5.000 PAX**

Leitbeschreibung

Aufbauort
Messehallen des Messegelände Düsseldorf
Programm
Musik, Theater, Kleinkunst, Wortveranstaltungen, Gottesdienste

Besucherzahl
ca. 5.000

Voraussichtlicher Terminplan

Aufbau:	ab 03.05.2027
Fertigstellung:	05.05.2027 bis 13 Uhr
Proben:	05.05.2027 ab 14 Uhr
Veranstaltungsbeginn:	06.05.2027
Veranstaltungsende:	08.05.2027
Abbau:	bis 09.05.2027

Leistungsumfang:
Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung, der Auf- und Abbau sowie die technische Betreuung von Bühnen- und Veranstaltungstechnik. Es handelt sich um eine Bühne in einer Messehalle, die im Rahmen des Kirchentags von Donnerstag bis Samstag für Kirchentagsprogramm genutzt wird.
Die Leistung umfasst die technische Ausstattung und Betreuung von Bühnen-, Licht-, Ton- und Medientechnik einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen zur Durchführung einer störungsfreien Veranstaltung.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Technische Vertragsbedingungen Veranstaltungstechnik

1. Leistungsumfang
Ausgeschrieben wird eine vollumfängliche Leistung zur Bereitstellung einer betriebsbereiten und funktionsfähigen Bühne einschließlich Licht- und Tonanlage. Die Leistung umfasst sämtliche für den Betrieb erforderlichen Materialien, Geräte, Zubehörteile, Transportleistungen sowie sämtliche notwendigen Montage- und Bautätigkeiten.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Ausschreibungsunterlagen eigenverantwortlich zu prüfen. Erkennbare Unstimmigkeiten, Fehler oder fehlende Angaben sind dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, damit eine Korrektur des Leistungsverzeichnisses erfolgen kann.
Die Übergabe erfolgt als vollständig funktionsfähiges Gesamtsystem.

2. Leistungen des Auftraggebers
Der Auftraggeber stellt weder technische Hilfsmittel noch Personal oder Infrastruktur zur Verfügung. Insbesondere werden nicht bereitgestellt:

- Logistikflächen
- Gabelstapler, Hubsteiger oder vergleichbare Arbeitsgeräte
- Hilfspersonal für Be- und Entladung
- Hilfspersonal für Montage- und Demontagearbeiten
- Catering und Verpflegung
- Unterkünfte für Personal des Auftragnehmers

3. Angebots- und Kalkulationsgrundlagen
Alle angebotenen Preise verstehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, als Mietpreise für die Überlassung des angebotenen Materials.
In die Angebotspreise sind sämtliche Neben- und Zusatzkosten einzukalkulieren, insbesondere:

- Kosten für Unterkunft und Verpflegung
- Kosten für benötigte Arbeitsgeräte und Hilfsmittel
- Sonstige zur vollständigen Leistungserbringung erforderliche Aufwendungen

Bei Eventualpositionen sind sämtliche Transport-, Auf- und Abbau-, Personal-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten ebenfalls vollständig einzurechnen.
Die angegebenen Mengen basieren auf dem aktuellen Planungsstand und stellen Schätzwerte dar. Mengenänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

4. Ausführungsplanung
Die endgültigen Ausführungs-, Termin- und Zeitpläne werden erst nach Auftragserteilung zur Verfügung gestellt und werden anschließend verbindlicher Bestandteil des Vertrages.
Mit dem Angebot sind aussagekräftige Skizzen, Ansichten und Abbildungen vorzulegen.

5. Technische Anforderungen
Sämtliche eingesetzten Mietgegenstände müssen sich in technisch und optisch einwandfreiem Zustand befinden.
Alle Arbeitsmittel, Anlagen und Einrichtungen müssen den jeweils geltenden gesetzlichen, technischen und sicherheitsrelevanten Vorschriften entsprechen.
Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Nachweise, Prüfbescheinigungen und Dokumentationen vor Ort bereitzuhalten und diese auf Verlangen unverzüglich vorzulegen.
Elektrische Betriebsmittel müssen den aktuellen VDE-Vorschriften entsprechen. Die entsprechenden Prüfungen müssen dokumentiert und nachweisbar sein. Die Bühne sowie die gesamte Bühnenstromversorgung müssen über einen gemeinsamen Potentialausgleich verbunden und abgesichert sein.
Für alle verlegten Leitungen sind geeignete, stolpersichere Kabelabdeckungen bereitzustellen. Hierfür sind Kabelbrücken oder technisch gleichwertige Systeme einzusetzen. Der Einsatz von Kabelmatten ist nicht zulässig.

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

Nach Abschluss der Montage muss der Auftragnehmer die ordnungsgemäße Errichtung sowie die vollständige Betriebsbereitschaft gegenüber dem Auftraggeber erklären und durch geeignete Dokumente nachweisen.

6. Personal- und Betriebsanforderungen
Aufgrund der veranstaltungsbedingten langen Einsatzzeiten ist der erforderliche Personalbedarf entsprechend zu kalkulieren.
Der Personaleinsatz sowie die vorgesehenen Schicht- und Einsatzkonzepte sind im Angebot nachvollziehbar darzustellen.

7. Funkanlagen und Frequenzmanagement
Der Auftragnehmer ist für die Anmeldung und den Betrieb aller von ihm eingesetzten Drahtlosanlagen, Funkgeräte und sonstigen anmeldepflichtigen Funkanlagen eigenverantwortlich zuständig.
Er informiert sich selbstständig über sämtliche örtliche und behördliche Anforderungen.
Der Auftraggeber plant ein zentrales Frequenzmanagement. Die für die Veranstaltung vorgesehenen Frequenzen sind voraussichtlich spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn verbindlich mitzuteilen.

8. Anforderungen an die Bühnenkonstruktion
Alle Bühnen- und Sonderkonstruktionen sind den zu erwartenden Witterungseinflüssen anzupassen.
Gegebenenfalls sind für alle Aufbauten die erforderlichen Genehmigungen, Prüfunterlagen und Nachweise bereits im Vorfeld in Original oder Kopie vorzulegen.
Der Auftraggeber behält sich vor, nach Abstimmung mit dem Auftragnehmer zusätzliche Geräte oder technische Einrichtungen in die Bühnenkonstruktion einzubringen.

9. Aufstellung und Untergrundschutz
Für sämtliche Aufbauten sind geeignete Maßnahmen zur Lastverteilung und Rutschsicherung vorzusehen.
Bei festen Untergründen (Asphalt, Beton, Pflaster, Steinflächen usw.) sind die Aufbauten zusätzlich mittels Gummimatten oder vergleichbarer Unterlagen gegen Verrutschen zu sichern.
Bei unbefestigten Untergründen (Rasenflächen, wassergebundene Wegedecken oder vergleichbare Flächen) sind unbeschichtete Holzplatten als Unterpallung einzusetzen.

10. Gleichwertigkeit der Systeme
Sämtliche in der Ausschreibung genannten Hersteller- und Typenbezeichnungen dienen ausschließlich der Beschreibung des geforderten Qualitäts- und Leistungsniveaus.
Grundsätzlich sind gleichwertige oder höherwertige Produkte und Systeme anderer Hersteller zugelassen, sofern diese die geforderten technischen Eigenschaften vollständig erfüllen.

Hinweis: Mehrfachvergabe

Das Los A**: Halle 5.000 PAX** wird voraussichtlich **2x** vergeben.

Für den Fall einer Mehrfachvergabe können Staffelpreise oder Preisnachlässe angeboten werden. Diese sind im Angebot gesondert auszuweisen und werden bei der Angebotswertung berücksichtigt.

Rabatt bei Mehrfachvergabe: .....

Anzahl der Lose, die der Bieter im Auftragsfall gleichzeitig ausführen kann:
.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in €	GB in €
A.01	**Bühne**				
A.01.01	**Bühnenbau**				
A.01.01.01	**Bühnenpodesterie 16x6m** Bühnenpodesterie 16x6m (BxT), mit Höhe 1,00m - 1,40m, Mindestbelastbarkeit: 750kg/m² inkl. Geländeranlage 3 seitig, Standardbühnengeländer (gemäß SBauVO), schwarz, hohe optische Qualität, Markierung der Absturzkanten	1	psch	.....	.....
A.01.01.02	**Bühnenpodesterie Kamerabahn 16x2m** Bühnenpodesterie gestuft 16x2m (BxT), mit Höhe 0,60m - 1,00m, Mindestbelastbarkeit: 750kg/m² inkl. Geländeranlage 3 seitig, Standardbühnengeländer (gemäß SBauVO), schwarz, hohe optische Qualität, Markierung der Absturzkanten	1	psch	.....	.....
A.01.01.03	**Treppenaufgang** Passende Treppe für Bühne (spaltfrei mit Bühne verbunden), min. 1m breit, gemäß DGUV direkt seitlich an der Bühne, inkl. Markierung der Treppenstufen weiß, Oberfläche rutschhemmend, Handlauf mit geschlossenen Enden, Treppenstufen beleuchtet z.B. mit Lichtschlauch	2	Stk	.....	.....
A.01.01.04	**Teppich** schwerentflammbar (B1), Farbe nach Vorgabe, inkl. sachgemäßen Verlegen ohne Stolperstellen	96	m2	.....	.....
A.01.01.05	**Verkleidung** Moltonschürze (B1), Farbe nach Vorgabe, an Bühnenfront und Bühnenseiten (Sichtbereich)	1	psch	.....	.....
A.01.01.06	Eventualposition ohne GB **Bühnenelement** 1m x 2m, Höhe 0,20 bis 0,40m, für Bühnen, Chortreppen, Drumriser, etc., inkl. Verbindern, Rollen, Verkleidung und Zubehör, keine Scherenpodeste!	1	Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
A.01.01.07	Eventualposition ohne GB **Rollstuhlrampe** Passende Rollstuhlrampe für Bühne (spaltfrei mit Bühne verbunden), gemäß DIN 18040-1 und DGUV, seitlich oder hinter der Bühne, inkl. Absturzsicherung	1	Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe A.01.01 Bühnenbau				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.01.02	**Rigging**			
A.01.02.01	**Traversentisch / Groundsupport 18x8,5m** Traversentisch/Groundsupport, ca. 18x8,5m (BxT), lichte Höhe ca. 6m, zur Aufnahme von Scheinwerfern, Projektor, Leinwand, PA-System (Out Fill an Auslegern ca.1m) und Verkabelung. (Siehe Beiliegende Planentwürfe) An der Bühnenvorderkante dürfen Ballast und/oder Outrigger maximal 60cm in den Weg hineinragen. Mit Eck-Aussteifungen und Statischem Nachweis (unter Berücksichtigung des Hallenwindes und der einzubringenden Lasten) Der Statische Nachweis ist nach Auftragsvergabe vorzulegen. **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller / Typ*	1 psch		.....
A.01.02.02	**Backdrop** Molton-Backdrop, vollflächig als Vorhang mit Falten gehängt, 2-fache Stoffmenge, schwerentflammbar (B1), Farbe nach Vorgabe **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller / Typ*	1 Stk	.....	.....
	Summe A.01.02 Rigging			**.....**
	Summe A.01 Bühne			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.02	**Tontechnik**			
A.02.01	**Beschallung**			
A.02.01.01	**Beschallungsanlage** Beschallungsanlage inkl. Down-/Near-, Outfill-, Delay- und Subbass-System (d&b, L'acoustic oder vergleichbar), Frequenzgang ca. 30 Hz – 18 kHz, Dimensionierung ausreichend für ca. 65m x 65m Publikumsbereich mit einer max. Pegelabweichung von +/- 6dB im Frequenzgang 30 Hz – 18 kHz inkl. Verstärker/Controller/Speakermanagement, Verkabelung, Zubehör und Motoren(BGV D8+), Stative, Traversentower, etc., Front PA geflogen an Traversentisch (Siehe beiliegende Planentwürfe) **Hinweis:** Voraussichtlich müssen außerhalb des Traversentisches zusätzliche Outfill- und/oder Delay-Systeme eingesetzt werden. Diese sollen dann - gemäß Beschallungssimulation des AN - auf seitlichen und/oder im Publikum befindlichen Flächen mittels Stativ oder Traversentower gestellt und versorgt werden. Fliegende Varianten von der Hallendecke sind nur auf Höhe des FOH vorgesehen. **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ* 1 psch			
A.02.01.02	**Monitorlautsprecher (400W)** 12''/2 (Wedge), ca. je 400 Watt, Schalldruck min. 130 dB SPL, inkl. Verstärker/ Controller, Verkabelung und Zubehör. **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ* 8 Stk			
A.02.01.03	Eventualposition ohne GB **Drumfill** Drumfill inkl. Subbass, inkl. Verstärker/ Controller, Verkabelung und Zubehör. **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ* 1 Stk ..... Nur Einh.-Pr.			
	<u>Beschallungssimulation</u> Mit dem Angebot sind für die Messehallen 2, 4 und 7 jeweils eine aussagekräftige Skizze über die geplante Verortung der Beschallungsanlage (Front-, Outfill- und Delay-System), um die Publikumsfläche möglichst homogen und hochwertig zu beschallen, vorzulegen. Mit dem Auftrag ist eine aussagekräftige Simulation des Frequenzverlaufs, der Sprachverständlichkeit (min. STI-PA 0,5), sowie des Pegels der Beschallungsanlage vorzulegen.			
	Summe A.02.01 Beschallung			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.02.02	**Tonregie**			
A.02.02.01	**Digitales Mischpult FOH** min. 64 Kanal (z.B. Soundcraft / Digico / Yamaha / Avid / oder gleichwertig), inkl. aller nötigen Ein- und Ausgangsperipherie etc. **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	.....
A.02.02.02	**Multicoresystem** inkl. Stagebox(en) und sachgerechter Abdeckung der Kabelwege mit mind. 2 Rollstuhl-Elementen (siehe Technische Vertragsbedingungen)	1 psch		.....
A.02.02.03	**Zuspielsystem** CD Player und Laptop mit Zuspielsoftware **Angebotenes Material:**	1 Stk	.....	.....
A.02.02.04	Eventualposition ohne GB **Pressesplitt 1 auf 12** mit Möglichkeit zum Abhören des Signals über Kopfhörer **Angebotenes Material**	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
A.02.02.05	Eventualposition ohne GB **Schallpegelmessung** Schallpegelmessung mit einem kalibrierten Messmikrofon durchgeführt von einem Sachkundigen für Schallpegelmessung. Digitale Aufzeichnung des äquivalenten Dauerschallpegels und der Maximalpegel. Detailabsprachen nach Vorliegen der Genehmigungsunterlagen. Übergabe der Dateien an den Auftraggeber nach Ende der Veranstaltung.	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
A.02.02.06	Eventualposition ohne GB **Mitschnitt** Audio-Mitschnitt der Stereo-Summe der Veranstaltung im Format mp3 (MPEG Layer 3, Mono, 44100 kHz, 192 kBit/s). Die Mitschnitte müssen mithilfe eines geeigneten Recording-Rechners und geeigneter Aufzeichnungs-Software erstellt werden. Mitschnitte durch die Recording-Funktion des Digital-Mischpultes oder externer Aufnahmegeräte sind nicht zulässig. Die Dateien der Mitschnitte sind eindeutig zu benennen und zeitnah zur jeweiligen Veranstaltung auf eine vom Auftraggeber mitgeteilten Cloud-Plattform hochzuladen. Die Aufzeichnungen müssen über den Zeitraum von 2 Monaten nach Durchführung als Backup vom AN archiviert werden.	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe A.02.02 Tonregie			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.02.03	**Mikrofone und Zubehör**			
A.02.03.01	**Mikrofonsatz groß (min. 40 Stk.)** min. 40 Stk., dynamisch und Kondensator etc, Stative, Kabel, DI-Boxen, für verschiedene Anforderungen (Voc., Chor, Sprecher, Drum, akustische Instrumente, Orchester etc.) **Angebotenes Material:**	1 psch	.....	.....
A.02.03.02	**Funkstrecke** digitaler Funkempfänger, UHF, komplett inkl. Handsender, Taschensender und Headset (DPA4088 oder vergleichbar), inkl. aktiver Antennensplitter, Richtantennen und Zubehör. Die verwendeten Geräte haben dem aktuellen Stand der Technik zu entsprechen. Die verwendeten Frequenzen müssen von der Bundesnetzagentur genehmigt sein und sie sind mit dem Funkfrequenzmanagement des AG abzustimmen. z.B.: Shure ULX-D oder vergleichbar **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ*	8 Stk	.....	.....
A.02.03.03	Eventualposition ohne GB **InEar-Monitoring-Strecke** digitale InEar Monitor Strecke, inkl. Beltpack, In-Ear-Hörer, Verkabelung & Zubehör inkl. Frequenzanmeldung Die verwendeten Geräte haben dem aktuellen Stand der Technik zu entsprechen. Die verwendeten Frequenzen müssen von der Bundesnetzagentur genehmigt sein und sie sind mit dem Funkfrequenzmanagement des AG abzustimmen. z.B.: Shure PSM1000 oder vergleichbar **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
A.02.03.04	**Schwanenhalsmikrofon** Schwanenhalsmikrofon (sehr hochwertig), für Rednerpulte, inkl. Tischstativ, Verkabelung und Zubehör. **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/Typ*	2 Stk	.....	.....
A.02.03.05	Eventualposition ohne GB **Orchestermikrofonierung** Orchestermikrofonierung für bis zu 25 Musiker	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
A.02.03.06	Eventualposition ohne GB **Chormikrofonierung** Chormikrofonierung für bis zu 100 Sänger:innen	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
A.02.03.07	Eventualposition ohne GB **Mobile Hörunterstützung** Bereitstellung eines mobilen, barrierefreien Hörunterstützungssystems für Veranstaltungen mit Unterstützung aktueller Übertragungstechnologien (z. B. Auracast/Bluetooth LE Audio, WLAN-Audio-Streaming oder gleichwertig) für mind. 100 Personen. Empfang über kompatible Hörgeräte, Smartphones oder über bereitgestellte Empfangsgeräte. inkl. 20 Empfangsgeräte			

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

inkl. Sender / Access-Point, Konfiguration und sämtlichem Zubehör.
1 Stk ..... Nur Einh.-Pr.

A.02.03.08 Eventualposition ohne GB
Induktionsschleife
für ca. 300 Personen inkl. Abdeckung, Kompressor am Ausspielweg
1 Stk ..... Nur Einh.-Pr.

Summe A.02.03 Mikrofone und Zubehör .....

Summe A.02 Tontechnik .....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.03	**Lichttechnik**			
A.03.01	**Scheinwerfer**			
A.03.01.01	**Kameragerechte Weißausleuchtung LED** Kameragerechte Weißausleuchtung der Bühne mit LED-Scheinwerfern inkl. Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 psch		.....
A.03.01.02	**LED RGB Scheinwerfer** LED RGB Scheinwerfer PAR, inkl. Verkabelung und Zubehör z.B. ETC oder vergleichbar **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	16 Stk	.....	.....
A.03.01.03	Eventualposition ohne GB **LED Floorspot (RGBW)** Astera AX5 oder vergleichbar inkl. Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
A.03.01.04	Eventualposition ohne GB **Kopfbewegtes Moving Light Wash LED** inkl. Verkabelung und Zubehör, z.B. Robe LEDWash oder vergleichbar **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
A.03.01.05	Eventualposition ohne GB **Kopfbewegtes Moving Light Spot LED** inkl. Verkabelung und Zubehör, z.B. Robe Esprite oder vergleichbar **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe A.03.01 Scheinwerfer			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.03.02	**Steuerung und Zubehör**			
A.03.02.01	**Lichtmischpult** passend zu den Scheinwerfern aus den obengenannten Positionen, inkl. Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	.....
A.03.02.02	Eventualposition ohne GB **Nebelmaschine + Fan** min. 3kW inkl. Nebelfluid und Zubehör **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe A.03.02 Steuerung und Zubehör			**.....**
	Summe A.03 Lichttechnik			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.04	**Videotechnik**			
A.04.01	**Projektion**			
A.04.01.01	**Leinwand, 250 Zoll Diagonale** geeignet für Auf- und Rückprojektion, am Boden geständert oder an Traversen geflogen, ca. 5,50m x 3,10m (BxH), Format: 16:9 **Angebotenes Material**	1 Stk	.....	.....
A.04.01.02	**Video-/Datenprojektor 20.000 ANSI-Lumen** Auflösung: min. 1.920x1.200 Pixel, Helligkeit mind. 20.000 ANSI-Lumen, inkl. passender Optik, Verkabelung, passender Befestigung / Stativ und notwendigem Zubehör **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	.....
A.04.01.03	Eventualposition ohne GB **Videoregie** Videomischer /Videoswitcher mit mind. 3 Video-Inputs und mind. 2 Video-Outputs, inkl. Zuspielrechner für PowerPoint und Videos, inkl. Presenter für Zuspielrechner (MicroCue oder vergleichbar), inkl. 3 Vorschaumonitore, inkl. Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
A.04.01.04	Eventualposition ohne GB **Vorschaumonitor Bühne** Größe: mind. 42" , inkl. Halterung, Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe A.04.01 Projektion			.....
	Summe A.04 Videotechnik			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.05	**Sonstiges**			
A.05.01	**Backline**			
A.05.01.01	Eventualposition ohne GB **E-Piano** z.B. Kawai, Roland oder Yamaha, inkl. Ständer, Pedal, Hocker und Zubehör **Angebotenes Material:**	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
A.05.01.02	Eventualposition ohne GB **Backline** bestehend aus: 1x Gitarren-Amp (z.B. Fender oder Marshall), ca. 200 Watt 1x Bass-Amp (z.B. Warwick oder Trace Elliot), ca. 200 Watt 1x Drumset, Standard-Setup (z.B. Sonor oder Pearl), inkl. Becken, Satz Ersatzfelle, Hocker und weiterem Zubehör	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe A.05.01 Backline			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.05.02	**Sonstiges**			
A.05.02.01	Eventualposition ohne GB **Leinwand für Ausstellung in einer Nebenhalle, 150 Zoll Diagonale** geeignet für Auf- und Rückprojektion, am Boden geständert, ca. 3,30m x 1,85m (BxH), Format: 16:9 inkl. Auf- und Abbau in einer angrenzenden Messehalle, inkl. Einweisung an das Kirchentagspersonal vorort. **Angebotenes Material**	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
A.05.02.02	Eventualposition ohne GB **Video-/Datenprojektor 6.000 ANSI-Lumen für Ausstellung in einer Nebenhalle** Auflösung: min. 1.920x1.200 Pixel, Helligkeit mind. 6.000 ANSI-Lumen, inkl. passender Optik, Verkabelung, passender Befestigung / Stativ und notwendigem Zubehör inkl. Auf- und Abbau in einer angrenzenden Messehalle, inkl. Einweisung an das Kirchentagspersonal vorort. **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
A.05.02.03	**Stromverteilung / Unterverteilung / Backlinestrom etc.** inkl. FI Absicherung, Verkabelung mit sachgerechter Abdeckung der Kabelwege (siehe Technische Vertragsbedingungen) und sämtlichem Zubehör; Der Veranstalter stellt die Anschlüsse in der Nähe der Bühnenrückseite zur Verfügung! **Benötigte Stromanschlüsse** ..... *Anzahl / Leistung*	1 psch		.....
A.05.02.04	**Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Kasten** Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Kasten inkl. Hinweisschilder, Anzahl gemäß SBauVO und ASR R.2.2.	1 psch		.....
	Summe A.05.02 Sonstiges			**.....**
	Summe A.05 Sonstiges			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.06	**Personal**			
A.06.01	**Personal**			
A.06.01.01	**Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik "Veranstaltungstechnik" und "Bühne"** Der Auf- und Abbau erfolgt in der Verantwortung des Auftragnehmers. Mit dem Auftrag werden ihm für die Dauer des Auf- und Abbaus, der Proben und der Veranstaltungen die Pflichten des/der Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik gemäß SBauVO und DGUV17/18 bezüglich Leitung und Aufsicht im Gewerk "**Veranstaltungstechnik**" und "**Bühne**" übertragen. Der Auftragnehmer hat diese Tätigkeit einem/einer entsprechenden qualifizierten Mitarbeiter:in zu übertragen. Spätestens 6 Wochen vor der Veranstaltung ist der Name, Mobilnummer und Qualifikationsnachweis der verantwortlichen Person zu nennen.	1 psch	.....	
A.06.01.02	**Auf- und Abbau des oben aufgeführten Materials** Erforderliches Personal für Auf- und Abbau **Bitte Anzahl und Qualifikation angeben:**	1 psch	.....	.....
A.06.01.03	**Showcrew 05.05. - 08.05.2027** Betreuung der eingebrachten Technik und der Umbauten auf der Bühne. Crew je Schicht: Tontechniker:in, Lichttechniker:in und 1x technische Assistenz Am Probentag (05.05.) kann von einer Arbeitszeit von 10h ausgegangen werden. An den Showtagen (06.05. - 08.05.) kann von einer Arbeitszeit von 8:00 - 24:00 Uhr ausgegangen werden. Genaue Einsatzzeiten werden mit der Auftragsvergabe bekannt begeben. **Qualifikationen angeben:**	1 psch	.....	
A.06.01.04	Eventualposition ohne GB **Tontechniker:in** Betreuung der eingebrachten Tontechnik, Tagessatz zu 10h/Tag **Bitte Qualifikation angeben:**	1 Tag	.....	Nur Einh.-Pr.
A.06.01.05	Eventualposition ohne GB **Lichttechniker:in** Betreuung der eingebrachten Lichttechnik, Tagessatz zu 10h/Tag. **Bitte Qualifikation angeben:**	1 Tag	.....	Nur Einh.-Pr.
A.06.01.06	Eventualposition ohne GB **Videotechniker:in** Betreuung der eingebrachten Videotechnik, Tagessatz zu 10h/Tag. **Bitte Qualifikation angeben:**	1 Tag	.....	Nur Einh.-Pr.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.06.01.07	Eventualposition ohne GB **Technische Assistenz** Assistenz für Ton-, Licht und Videotechnik , Tagessatz zu 10h/Tag **Bitte Qualifikation angeben:**	1 Tag	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe A.06.01 Personal			.....
	Summe A.06 Personal			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
A.07	**Transport**			
A.07.01	**Transport**			
A.07.01.01	**Transportkosten für Material und Personal** Transportkosten für Material und Personal	1 psch		.....
	Summe A.07.01 Transport			.....
	Summe A.07 Transport			.....
	Summe A Los A: Halle 5.000 PAX			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

B **Los B: Halle 2.500 PAX**

Leitbeschreibung

Aufbauort
Messehallen des Messegelände Düsseldorf
Programm
Musik, Theater, Kleinkunst, Wortveranstaltungen, Gottesdienste

Besucherzahl
ca. 2.500

Voraussichtlicher Terminplan

Aufbau:	ab 03.05.2027
Fertigstellung:	05.05.2027
Veranstaltungsbeginn:	06.05.2027
Veranstaltungsende:	08.05.2027
Abbau:	bis 09.05.2027

Leistungsumfang:
Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung, der Auf- und Abbau sowie die technische Betreuung von Bühnen- und Veranstaltungstechnik. Es handelt sich um eine Bühne in einer Messehalle, die im Rahmen des Kirchentags von Donnerstag bis Samstag für Kirchentagsprogramm genutzt wird.
Die Leistung umfasst die technische Ausstattung und Betreuung von Bühnen-, Licht-, Ton- und Medientechnik einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen zur Durchführung einer störungsfreien Veranstaltung.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Technische Vertragsbedingungen Veranstaltungstechnik

1. Leistungsumfang
Ausgeschrieben wird eine vollumfängliche Leistung zur Bereitstellung einer betriebsbereiten und funktionsfähigen Bühne einschließlich Licht- und Tonanlage. Die Leistung umfasst sämtliche für den Betrieb erforderlichen Materialien, Geräte, Zubehörteile, Transportleistungen sowie sämtliche notwendigen Montage- und Bautätigkeiten.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Ausschreibungsunterlagen eigenverantwortlich zu prüfen. Erkennbare Unstimmigkeiten, Fehler oder fehlende Angaben sind dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, damit eine Korrektur des Leistungsverzeichnisses erfolgen kann.
Die Übergabe erfolgt als vollständig funktionsfähiges Gesamtsystem.

2. Leistungen des Auftraggebers
Der Auftraggeber stellt weder technische Hilfsmittel noch Personal oder Infrastruktur zur Verfügung. Insbesondere werden nicht bereitgestellt:

- Logistikflächen
- Gabelstapler, Hubsteiger oder vergleichbare Arbeitsgeräte
- Hilfspersonal für Be- und Entladung
- Hilfspersonal für Montage- und Demontagearbeiten
- Catering und Verpflegung
- Unterkünfte für Personal des Auftragnehmers

3. Angebots- und Kalkulationsgrundlagen
Alle angebotenen Preise verstehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, als Mietpreise für die Überlassung des angebotenen Materials.
In die Angebotspreise sind sämtliche Neben- und Zusatzkosten einzukalkulieren, insbesondere:

- Kosten für Unterkunft und Verpflegung
- Kosten für benötigte Arbeitsgeräte und Hilfsmittel
- Sonstige zur vollständigen Leistungserbringung erforderliche Aufwendungen

Bei Eventualpositionen sind sämtliche Transport-, Auf- und Abbau-, Personal-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten ebenfalls vollständig einzurechnen.
Die angegebenen Mengen basieren auf dem aktuellen Planungsstand und stellen Schätzwerte dar. Mengenänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

4. Ausführungsplanung
Die endgültigen Ausführungs-, Termin- und Zeitpläne werden erst nach Auftragserteilung zur Verfügung gestellt und werden anschließend verbindlicher Bestandteil des Vertrages.
Mit dem Angebot sind aussagekräftige Skizzen, Ansichten und Abbildungen vorzulegen.

5. Technische Anforderungen
Sämtliche eingesetzten Mietgegenstände müssen sich in technisch und optisch einwandfreiem Zustand befinden.
Alle Arbeitsmittel, Anlagen und Einrichtungen müssen den jeweils geltenden gesetzlichen, technischen und sicherheitsrelevanten Vorschriften entsprechen.
Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Nachweise, Prüfbescheinigungen und Dokumentationen vor Ort bereitzuhalten und diese auf Verlangen unverzüglich vorzulegen.
Elektrische Betriebsmittel müssen den aktuellen VDE-Vorschriften entsprechen. Die entsprechenden Prüfungen müssen dokumentiert und nachweisbar sein. Die Bühne sowie die gesamte Bühnenstromversorgung müssen über einen gemeinsamen Potentialausgleich verbunden und abgesichert sein.
Für alle verlegten Leitungen sind geeignete, stolpersichere Kabelabdeckungen bereitzustellen. Hierfür sind Kabelbrücken oder technisch gleichwertige Systeme einzusetzen. Der Einsatz von Kabelmatten ist nicht zulässig.

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

Nach Abschluss der Montage muss der Auftragnehmer die ordnungsgemäße Errichtung sowie die vollständige Betriebsbereitschaft gegenüber dem Auftraggeber erklären und durch geeignete Dokumente nachweisen.

6. Personal- und Betriebsanforderungen
Aufgrund der veranstaltungsbedingten langen Einsatzzeiten ist der erforderliche Personalbedarf entsprechend zu kalkulieren.
Der Personaleinsatz sowie die vorgesehenen Schicht- und Einsatzkonzepte sind im Angebot nachvollziehbar darzustellen.

7. Funkanlagen und Frequenzmanagement
Der Auftragnehmer ist für die Anmeldung und den Betrieb aller von ihm eingesetzten Drahtlosanlagen, Funkgeräte und sonstigen anmeldepflichtigen Funkanlagen eigenverantwortlich zuständig.
Er informiert sich selbstständig über sämtliche örtliche und behördliche Anforderungen.
Der Auftraggeber plant ein zentrales Frequenzmanagement. Die für die Veranstaltung vorgesehenen Frequenzen sind voraussichtlich spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn verbindlich mitzuteilen.

8. Anforderungen an die Bühnenkonstruktion
Alle Bühnen- und Sonderkonstruktionen sind den zu erwartenden Witterungseinflüssen anzupassen.
Gegebenenfalls sind für alle Aufbauten die erforderlichen Genehmigungen, Prüfunterlagen und Nachweise bereits im Vorfeld in Original oder Kopie vorzulegen.
Der Auftraggeber behält sich vor, nach Abstimmung mit dem Auftragnehmer zusätzliche Geräte oder technische Einrichtungen in die Bühnenkonstruktion einzubringen.

9. Aufstellung und Untergrundschutz
Für sämtliche Aufbauten sind geeignete Maßnahmen zur Lastverteilung und Rutschsicherung vorzusehen.
Bei festen Untergründen (Asphalt, Beton, Pflaster, Steinflächen usw.) sind die Aufbauten zusätzlich mittels Gummimatten oder vergleichbarer Unterlagen gegen Verrutschen zu sichern.
Bei unbefestigten Untergründen (Rasenflächen, wassergebundene Wegedecken oder vergleichbare Flächen) sind unbeschichtete Holzplatten als Unterpallung einzusetzen.

10. Gleichwertigkeit der Systeme
Sämtliche in der Ausschreibung genannten Hersteller- und Typenbezeichnungen dienen ausschließlich der Beschreibung des geforderten Qualitäts- und Leistungsniveaus.
Grundsätzlich sind gleichwertige oder höherwertige Produkte und Systeme anderer Hersteller zugelassen, sofern diese die geforderten technischen Eigenschaften vollständig erfüllen.

Hinweis: Mehrfachvergabe

Das Los B**: Halle 2.500 PAX** wird voraussichtlich **2x** vergeben.

Für den Fall einer Mehrfachvergabe können Staffelpreise oder Preisnachlässe angeboten werden. Diese sind im Angebot gesondert auszuweisen und werden bei der Angebotswertung berücksichtigt.

Rabatt bei Mehrfachvergabe: .....

Anzahl der Lose, die der Bieter im Auftragsfall gleichzeitig ausführen kann:
.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
B.01	**Bühne**			
B.01.01	**Bühnenbau**			
B.01.01.01	Eventualposition ohne GB **Bühnenpodesterie 16x6m** Bühnenpodesterie 16x6m (BxT), mit Höhe 1,00m - 1,40m, Mindestbelastbarkeit: 750kg/m² inkl. Geländeranlage 3 seitig, Standardbühnengeländer (gemäß SBauVO), schwarz, hohe optische Qualität, Markierung der Absturzkanten	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
B.01.01.02	Eventualposition ohne GB **Treppenaufgang** Passende Treppe für Bühne (spaltfrei mit Bühne verbunden), min. 1m breit, gemäß DGUV direkt seitlich an der Bühne, inkl. Markierung der Treppenstufen weiß, Oberfläche rutschhemmend, Handlauf mit geschlossenen Enden, Treppenstufen beleuchtet z.B. mit Lichtschlauch	2 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
B.01.01.03	Eventualposition ohne GB **Teppich** schwerentflammbar (B1), Farbe nach Vorgabe, inkl. sachgemäßen Verlegen ohne Stolperstellen	70 m2	.....	Nur Einh.-Pr.
B.01.01.04	Eventualposition ohne GB **Verkleidung** Moltonschürze (B1), Farbe nach Vorgabe, an Bühnenfront und Bühnenseiten (Sichtbereich)	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
B.01.01.05	Eventualposition ohne GB **Bühnenelement** 1m x 2m, Höhe 0,20 bis 0,40m, für Bühnen, Chortreppen, Drumriser, etc., inkl. Verbindern, Rollen, Verkleidung und Zubehör, keine Scherenpodeste!	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
B.01.01.06	Eventualposition ohne GB **Rollstuhlrampe** Passende Rollstuhlrampe für Bühne (spaltfrei mit Bühne verbunden), gemäß DIN 18040-1 und DGUV, seitlich oder hinter der Bühne, inkl. Absturzsicherung	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe B.01.01 Bühnenbau			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
B.01.02	**Rigging**			
B.01.02.01	Grundposition 001 **Traversentisch / Groundsupport 18x6,5m** Traversentisch/Groundsupport, ca. 18x6,5m (BxT), lichte Höhe ca. 6m, zur Aufnahme von Scheinwerfern, Projektor, Leinwand, PA-System (Out Fill an Auslegern ca.1m) und Verkabelung. (Siehe Beiliegende Planentwürfe). An der Bühnenvorderkante dürfen Ballast und/oder Outrigger maximal 60cm in den Weg hineinragen. Mit Eck-Aussteifungen und Statischem Nachweis (unter Berücksichtigung des Hallenwindes und der einzubringenden Lasten) Der Statische Nachweis ist nach Auftragsvergabe vorzulegen. **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller / Typ*	1 psch	.....	.....
B.01.02.02	Alternativposition 001.1 **Traversentisch / Groundsupport 14x6,5m** Traversentisch/Groundsupport, ca. 14x6,5m (BxT), lichte Höhe ca. 6m, zur Aufnahme von Scheinwerfern, Projektor, Leinwand, PA-System (Out Fill an Auslegern ca.1m) und Verkabelung. (Siehe Beiliegende Planentwürfe). An der Bühnenvorderkante dürfen Ballast und/oder Outrigger maximal 60cm in den Weg hineinragen. Mit Eck-Aussteifungen und Statischem Nachweis (unter Berücksichtigung des Hallenwindes und der einzubringenden Lasten) Der Statische Nachweis ist nach Auftragsvergabe vorzulegen. **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller / Typ*	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
B.01.02.03	Grundposition 002 **Backdrop 18x6m** Molton-Backdrop 18x6m, vollflächig als Vorhang mit Falten gehängt, 2-fache Stoffmenge, schwerentflammbar (B1), Farbe nach Vorgabe **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller / Typ*	1 Stk	.....	.....
B.01.02.04	Alternativposition 002.1 **Backdrop 14x6m** Molton-Backdrop 14x6m, vollflächig als Vorhang mit Falten gehängt, 2-fache Stoffmenge, schwerentflammbar (B1), Farbe nach Vorgabe **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller / Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe B.01.02 Rigging			**.....**
	Summe B.01 Bühne			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
B.02	**Tontechnik**			
B.02.01	**Beschallung**			
B.02.01.01	**Line Array System Main** Linearraysystem (Main PA) inkl. Down-/Near-, Outfill und Subbass System (d&b, L'acoustic oder vergleichbar), Dimensionierung gemäß Besucherzahl und Hallengröße (Siehe Plangrundlage), Frequenzgang ca. 30 Hz – 18 kHz, inkl. Verstärker/Controller/Speakermanagement, Verkabelung, Zubehör und Motoren (BGV D8+) etc., geflogen an Traversentisch (Siehe beiliegende Planentwürfe) **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ*	1 psch	.....	.....
B.02.01.02	**Monitorlautsprecher (400W)** 12''/2 (Wedge), ca. je 400 Watt, Schalldruck min. 130 dB SPL, inkl. Verstärker/ Controller, Verkabelung und Zubehör. **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	8 Stk	.....	.....
B.02.01.03	Eventualposition ohne GB **Drumfill** Drumfill inkl. Subbass, inkl. Verstärker/ Controller, Verkabelung und Zubehör. **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	<u>Beschallungssimulation</u> Mit dem Auftrag ist eine aussagekräftige Simulation des Frequenzverlaufs, der Sprachverständlichkeit (min. STI-PA 0,5), sowie des Pegels der Beschallungsanlage vorzulegen.			
	Summe B.02.01 Beschallung			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
B.02.02	**Tonregie**			
B.02.02.01	**Digitales Mischpult FOH** min. 48 Kanal (z.B. Soundcraft / Digico / Yamaha / Avid/ oder gleichwertig), inkl. aller nötigen Ein- und Ausgangsperipherie etc. **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	.....
B.02.02.02	**Multicoresystem** inkl. Stagebox(en) und sachgerechter Abdeckung der Kabelwege mit mind. 2 Rollstuhl-Elementen (siehe Technische Vertragsbedingungen)	1 psch		.....
B.02.02.03	**Zuspielsystem** CD Player und Laptop mit Zuspielsoftware **Angebotenes Material:**	1 Stk	.....	.....
B.02.02.04	Eventualposition ohne GB **Pressesplitt 1 auf 12** mit Möglichkeit zum Abhören des Signals über Kopfhörer **Angebotenes Material**	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
B.02.02.05	Eventualposition ohne GB **Schallpegelmessung** Schallpegelmessung mit einem kalibrierten Messmikrofon durchgeführt von einem Sachkundigen für Schallpegelmessung. Digitale Aufzeichnung des äquivalenten Dauerschallpegels und der Maximalpegel. Detailabsprachen nach Vorliegen der Genehmigungsunterlagen. Übergabe der Dateien an den Auftraggeber nach Ende der Veranstaltung.	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
B.02.02.06	Eventualposition ohne GB **Mitschnitt** Audio-Mitschnitt der Stereo-Summe der Veranstaltung im Format mp3 (MPEG Layer 3, Mono, 44100 kHz, 192 kBit/s). Die Mitschnitte müssen mithilfe eines geeigneten Recording-Rechners und geeigneter Aufzeichnungs-Software erstellt werden. Mitschnitte durch die Recording-Funktion des Digital-Mischpultes oder externer Aufnahmegeräte sind nicht zulässig. Die Dateien der Mitschnitte sind eindeutig zu benennen und zeitnah zur jeweiligen Veranstaltung auf eine vom Auftraggeber mitgeteilten Cloud-Plattform hochzuladen. Die Aufzeichnungen müssen über den Zeitraum von 2 Monaten nach Durchführung als Backup vom AN archiviert werden.	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe B.02.02 Tonregie			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
B.02.03	**Mikrofone und Zubehör**			
B.02.03.01	**Mikrofonsatz mittel (min. 30 Stk.)** min. 30 Stk., dynamisch und Kondensator etc, Stative, Kabel, DI-Boxen, für verschiedene Anforderungen (Voc., Chor, Sprecher, Drum, akustische Instrumente, Orchester etc.) **Angebotenes Material:**	1 psch	.....	.....
B.02.03.02	**Funkstrecke** digitaler Funkempfänger, UHF, komplett inkl. Handsender, Taschensender und Headset (DPA4088 oder vergleichbar), inkl. aktiver Antennensplitter, Richtantennen und Zubehör. Die verwendeten Geräte haben dem aktuellen Stand der Technik zu entsprechen. Die verwendeten Frequenzen müssen von der Bundesnetzagentur genehmigt sein und sie sind mit dem Funkfrequenzmanagement des AG abzustimmen. z.B.: Shure ULX-D oder vergleichbar **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ*	8 Stk	.....	.....
B.02.03.03	Eventualposition ohne GB **InEar-Monitoring-Strecke** digitale InEar Monitor Strecke, inkl. Beltpack, In-Ear-Hörer, Verkabelung & Zubehör inkl. Frequenzanmeldung Die verwendeten Geräte haben dem aktuellen Stand der Technik zu entsprechen. Die verwendeten Frequenzen müssen von der Bundesnetzagentur genehmigt sein und sie sind mit dem Funkfrequenzmanagement des AG abzustimmen. z.B.: Shure PSM1000 oder vergleichbar **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
B.02.03.04	**Schwanenhalsmikrofon** Schwanenhalsmikrofon (sehr hochwertig), für Rednerpulte, inkl. Tischstativ, Verkabelung und Zubehör. **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/Typ*	2 Stk	.....	.....
B.02.03.05	Eventualposition ohne GB **Orchestermikrofonierung** Orchestermikrofonierung für bis zu 25 Musiker	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
B.02.03.06	Eventualposition ohne GB **Chormikrofonierung** Chormikrofonierung für bis zu 100 Sänger:innen	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
B.02.03.07	Eventualposition ohne GB **Mobile Hörunterstützung** Bereitstellung eines mobilen, barrierefreien Hörunterstützungssystems für Veranstaltungen mit Unterstützung aktueller Übertragungstechnologien (z. B. Auracast/Bluetooth LE Audio, WLAN-Audio-Streaming oder gleichwertig) für mind. 100 Personen. Empfang über kompatible Hörgeräte, Smartphones oder über bereitgestellte Empfangsgeräte. inkl. 20 Empfangsgeräte			

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

inkl. Sender / Access-Point, Konfiguration und sämtlichem Zubehör.
1 Stk ..... Nur Einh.-Pr.

B.02.03.08 Eventualposition ohne GB
Induktionsschleife
für ca. 300 Personen inkl. Abdeckung, Kompressor am Ausspielweg
1 Stk ..... Nur Einh.-Pr.

Summe B.02.03 Mikrofone und Zubehör .....

Summe B.02 Tontechnik .....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
B.03	**Lichttechnik**			
B.03.01	**Scheinwerfer**			
B.03.01.01	**Bühnenausleuchung LED** homogene Ausleuchtung der Szenenfläche mit LED- Scheinwerfer inkl. Auf-/Abbau, Stativ oder Montage an vorhandenes Rigg, Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material:**	1 psch		.....
B.03.01.02	**LED RGB Scheinwerfer** LED RGB Scheinwerfer PAR, inkl. Verkabelung und Zubehör z.B. ETC oder vergleichbar **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	16 Stk	.....	.....
B.03.01.03	Eventualposition ohne GB **LED Floorspot (RGBW)** Astera AX5 oder vergleichbar inkl. Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
B.03.01.04	Eventualposition ohne GB **Kopfbewegtes Moving Light Wash LED** inkl. Verkabelung und Zubehör, z.B. Robe LEDWash oder vergleichbar **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
B.03.01.05	Eventualposition ohne GB **Kopfbewegtes Moving Light Spot LED** inkl. Verkabelung und Zubehör, z.B. Robe Esprite oder vergleichbar **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe B.03.01 Scheinwerfer			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
B.03.02	**Steuerung und Zubehör**			
B.03.02.01	**Lichtmischpult** passend zu den Scheinwerfern aus den obengenannten Positionen, inkl. Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	.....
B.03.02.02	Eventualposition ohne GB **Nebelmaschine + Fan** min. 3kW inkl. Nebelfluid und Zubehör **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe B.03.02 Steuerung und Zubehör			**.....**
	Summe B.03 Lichttechnik			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
B.04	**Videotechnik**			
B.04.01	**Projektion**			
B.04.01.01	**Leinwand, 250 Zoll Diagonale** geeignet für Auf- und Rückprojektion, am Boden geständert oder an Traversen geflogen, ca. 5,50m x 3,10m (BxH), Format: 16:9 **Angebotenes Material**	1 Stk	.....	.....
B.04.01.02	**Video-/Datenprojektor 20.000 ANSI-Lumen** Auflösung: min. 1.920x1.200 Pixel, Helligkeit mind. 20.000 ANSI-Lumen, inkl. passender Optik, Verkabelung, passender Befestigung / Stativ und notwendigem Zubehör **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	.....
B.04.01.03	Eventualposition ohne GB **Videoregie klein** Videomischer /Videoswitcher mit mind. 3 Video-Inputs und mind. 2 Video-Outputs, inkl. Zuspielrechner für PowerPoint und Videos, inkl. Presenter für Zuspielrechner (MicroCue oder vergleichbar), inkl. 3 Vorschaumonitore, inkl. Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
B.04.01.04	Eventualposition ohne GB **Vorschaumonitor Bühne** Größe: mind. 42" , inkl. Halterung, Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe B.04.01 Projektion			.....
	Summe B.04 Videotechnik			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in €	GB in €
B.05	**Sonstiges**				
B.05.01	**Backline**				
B.05.01.01	Eventualposition ohne GB **E-Piano** z.B. Kawai, Roland oder Yamaha, inkl. Ständer, Pedal, Hocker und Zubehör **Angebotenes Material:**	1	Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
B.05.01.02	Eventualposition ohne GB **Backline** bestehend aus: 1x Gitarren-Amp (z.B. Fender oder Marshall), ca. 200 Watt 1x Bass-Amp (z.B. Warwick oder Trace Elliot), ca. 200 Watt 1x Drumset, Standard-Setup (z.B. Sonor oder Pearl), inkl. Becken, Satz Ersatzfelle, Hocker und weiterem Zubehör	1	psch	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe B.05.01 Backline				.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
B.05.02	**Sonstiges**			
B.05.02.01	**Stromverteilung / Unterverteilung / Backlinestrom etc.** inkl. FI Absicherung, Verkabelung mit sachgerechter Abdeckung der Kabelwege (siehe Technische Vertragsbedingungen) und sämtlichem Zubehör; Der Veranstalter stellt die Anschlüsse in der Nähe der Bühnenrückseite zur Verfügung! **Benötigte Stromanschlüsse** ..... *Anzahl / Leistung*	1 psch		.....
B.05.02.02	**Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Kasten** Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Kasten inkl. Hinweisschilder, Anzahl gemäß SBauVO und ASR R.2.2.	1 psch		.....
	Summe B.05.02 Sonstiges			**.....**
	Summe B.05 Sonstiges			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
B.06	**Personal**			
B.06.01	**Personal**			
B.06.01.01	**Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik "Veranstaltungstechnik" und "Bühne"** Der Auf- und Abbau erfolgt in der Verantwortung des Auftragnehmers. Mit dem Auftrag werden ihm für die Dauer des Auf- und Abbaus, der Proben und der Veranstaltungen die Pflichten des/der Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik gemäß SBauVO und DGUV17/18 bezüglich Leitung und Aufsicht im Gewerk "**Veranstaltungstechnik**" und "**Bühne**" übertragen. Der Auftragnehmer hat diese Tätigkeit einem/einer entsprechenden qualifizierten Mitarbeiter:in zu übertragen. Spätestens 6 Wochen vor der Veranstaltung ist der Name, Mobilnummer und Qualifikationsnachweis der verantwortlichen Person zu nennen.	1 psch	.....	
B.06.01.02	**Auf- und Abbau des oben aufgeführten Materials** Erforderliches Personal für Auf- und Abbau **Bitte Anzahl und Qualifikation angeben:**	1 psch	.....	.....
B.06.01.03	**Showcrew 06.05.-08.05.2027** Betreuung der eingebrachten Technik und der Umbauten auf der Bühne. Crew je Schicht: Tontechniker:in, Lichttechniker:in und 1x technische Assistenz An den Probe- und Showtagen (06.05. - 08.05.) kann von einer Arbeitszeit von 8:00 - 24:00 Uhr ausgegangen werden. Genaue Einsatzzeiten werden mit der Auftragsvergabe bekannt begeben. **Qualifikationen angeben:**	1 psch	.....	
B.06.01.04	Eventualposition ohne GB **Tontechniker:in** Betreuung der eingebrachten Tontechnik, Tagessatz zu 10h/Tag **Bitte Qualifikation angeben:**	1 Tag	.....	Nur Einh.-Pr.
B.06.01.05	Eventualposition ohne GB **Lichttechniker:in** Betreuung der eingebrachten Lichttechnik, Tagessatz zu 10h/Tag. **Bitte Qualifikation angeben:**	1 Tag	.....	Nur Einh.-Pr.
B.06.01.06	Eventualposition ohne GB **Videotechniker:in** Betreuung der eingebrachten Videotechnik, Tagessatz zu 10h/Tag. **Bitte Qualifikation angeben:**	1 Tag	.....	Nur Einh.-Pr.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
B.06.01.07	Eventualposition ohne GB **Technische Assistenz** Assistenz für Ton-, Licht und Videotechnik , Tagessatz zu 10h/Tag **Bitte Qualifikation angeben:**	1 Tag	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe B.06.01 Personal			.....
	Summe B.06 Personal			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
B.07	**Transport**			
B.07.01	**Transport**			
B.07.01.01	**Transportkosten für Material und Personal** Transportkosten für Material und Personal	1 psch		.....
	Summe B.07.01 Transport			.....
	Summe B.07 Transport			.....
	Summe B Los B: Halle 2.500 PAX			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

C **Los C: Podcast-Bühne**

Leitbeschreibung

Aufbauort
Messegelände Düsseldorf
Programm
Podcasts, Wortveranstaltungen

Besucherzahl
ca. 400

Voraussichtlicher Terminplan

Aufbau:	ab 03.05.2027
Fertigstellung:	05.05.2027
Veranstaltungsbeginn:	06.05.2027
Veranstaltungsende:	08.05.2027
Abbau:	08.05.2027 nach Veranstaltungsende

Leistungsumfang:
Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung, der Auf- und Abbau sowie die technische Betreuung von Bühnen- und Veranstaltungstechnik. Es handelt sich um eine kleine Bühne, die im Rahmen des Kirchentags von Donnerstag bis Samstag für Kirchentagsprogramm genutzt wird.
Die Leistung umfasst die technische Ausstattung und Betreuung von Bühnen-, Licht-, Ton- und Medientechnik einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen zur Durchführung einer störungsfreien Veranstaltung.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Technische Vertragsbedingungen Veranstaltungstechnik

1. Leistungsumfang
Ausgeschrieben wird eine vollumfängliche Leistung zur Bereitstellung einer betriebsbereiten und funktionsfähigen Bühne einschließlich Licht- und Tonanlage. Die Leistung umfasst sämtliche für den Betrieb erforderlichen Materialien, Geräte, Zubehörteile, Transportleistungen sowie sämtliche notwendigen Montage- und Bautätigkeiten.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Ausschreibungsunterlagen eigenverantwortlich zu prüfen. Erkennbare Unstimmigkeiten, Fehler oder fehlende Angaben sind dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, damit eine Korrektur des Leistungsverzeichnisses erfolgen kann.
Die Übergabe erfolgt als vollständig funktionsfähiges Gesamtsystem.

2. Leistungen des Auftraggebers
Der Auftraggeber stellt weder technische Hilfsmittel noch Personal oder Infrastruktur zur Verfügung. Insbesondere werden nicht bereitgestellt:

- Logistikflächen
- Gabelstapler, Hubsteiger oder vergleichbare Arbeitsgeräte
- Hilfspersonal für Be- und Entladung
- Hilfspersonal für Montage- und Demontagearbeiten
- Catering und Verpflegung
- Unterkünfte für Personal des Auftragnehmers

3. Angebots- und Kalkulationsgrundlagen
Alle angebotenen Preise verstehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, als Mietpreise für die Überlassung des angebotenen Materials.
In die Angebotspreise sind sämtliche Neben- und Zusatzkosten einzukalkulieren, insbesondere:

- Kosten für Unterkunft und Verpflegung
- Kosten für benötigte Arbeitsgeräte und Hilfsmittel
- Sonstige zur vollständigen Leistungserbringung erforderliche Aufwendungen

Bei Eventualpositionen sind sämtliche Transport-, Auf- und Abbau-, Personal-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten ebenfalls vollständig einzurechnen.
Die angegebenen Mengen basieren auf dem aktuellen Planungsstand und stellen Schätzwerte dar. Mengenänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

4. Ausführungsplanung
Die endgültigen Ausführungs-, Termin- und Zeitpläne werden erst nach Auftragserteilung zur Verfügung gestellt und werden anschließend verbindlicher Bestandteil des Vertrages.
Mit dem Angebot sind aussagekräftige Skizzen, Ansichten und Abbildungen vorzulegen.

5. Technische Anforderungen
Sämtliche eingesetzten Mietgegenstände müssen sich in technisch und optisch einwandfreiem Zustand befinden.
Alle Arbeitsmittel, Anlagen und Einrichtungen müssen den jeweils geltenden gesetzlichen, technischen und sicherheitsrelevanten Vorschriften entsprechen.
Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Nachweise, Prüfbescheinigungen und Dokumentationen vor Ort bereitzuhalten und diese auf Verlangen unverzüglich vorzulegen.
Elektrische Betriebsmittel müssen den aktuellen VDE-Vorschriften entsprechen. Die entsprechenden Prüfungen müssen dokumentiert und nachweisbar sein. Die Bühne sowie die gesamte Bühnenstromversorgung müssen über einen gemeinsamen Potentialausgleich verbunden und abgesichert sein.
Für alle verlegten Leitungen sind geeignete, stolpersichere Kabelabdeckungen bereitzustellen. Hierfür sind Kabelbrücken oder technisch gleichwertige Systeme einzusetzen. Der Einsatz von Kabelmatten ist nicht zulässig.

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

Nach Abschluss der Montage muss der Auftragnehmer die ordnungsgemäße Errichtung sowie die vollständige Betriebsbereitschaft gegenüber dem Auftraggeber erklären und durch geeignete Dokumente nachweisen.

6. Personal- und Betriebsanforderungen
Aufgrund der veranstaltungsbedingten langen Einsatzzeiten ist der erforderliche Personalbedarf entsprechend zu kalkulieren.
Der Personaleinsatz sowie die vorgesehenen Schicht- und Einsatzkonzepte sind im Angebot nachvollziehbar darzustellen.

7. Funkanlagen und Frequenzmanagement
Der Auftragnehmer ist für die Anmeldung und den Betrieb aller von ihm eingesetzten Drahtlosanlagen, Funkgeräte und sonstigen anmeldepflichtigen Funkanlagen eigenverantwortlich zuständig.
Er informiert sich selbstständig über sämtliche örtliche und behördliche Anforderungen.
Der Auftraggeber plant ein zentrales Frequenzmanagement. Die für die Veranstaltung vorgesehenen Frequenzen sind voraussichtlich spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn verbindlich mitzuteilen.

8. Anforderungen an die Bühnenkonstruktion
Alle Bühnen- und Sonderkonstruktionen sind den zu erwartenden Witterungseinflüssen anzupassen.
Gegebenenfalls sind für alle Aufbauten die erforderlichen Genehmigungen, Prüfunterlagen und Nachweise bereits im Vorfeld in Original oder Kopie vorzulegen.
Der Auftraggeber behält sich vor, nach Abstimmung mit dem Auftragnehmer zusätzliche Geräte oder technische Einrichtungen in die Bühnenkonstruktion einzubringen.

9. Aufstellung und Untergrundschutz
Für sämtliche Aufbauten sind geeignete Maßnahmen zur Lastverteilung und Rutschsicherung vorzusehen.
Bei festen Untergründen (Asphalt, Beton, Pflaster, Steinflächen usw.) sind die Aufbauten zusätzlich mittels Gummimatten oder vergleichbarer Unterlagen gegen Verrutschen zu sichern.
Bei unbefestigten Untergründen (Rasenflächen, wassergebundene Wegedecken oder vergleichbare Flächen) sind unbeschichtete Holzplatten als Unterpallung einzusetzen.

10. Gleichwertigkeit der Systeme
Sämtliche in der Ausschreibung genannten Hersteller- und Typenbezeichnungen dienen ausschließlich der Beschreibung des geforderten Qualitäts- und Leistungsniveaus.
Grundsätzlich sind gleichwertige oder höherwertige Produkte und Systeme anderer Hersteller zugelassen, sofern diese die geforderten technischen Eigenschaften vollständig erfüllen.

Hinweis: Mehrfachvergabe

Das Los C**: Podcast-Bühne** wird voraussichtlich **1x** vergeben.

Für den Fall einer Mehrfachvergabe können Staffelpreise oder Preisnachlässe angeboten werden. Diese sind im Angebot gesondert auszuweisen und werden bei der Angebotswertung berücksichtigt.

Rabatt bei Mehrfachvergabe: .....

Anzahl der Lose, die der Bieter im Auftragsfall gleichzeitig ausführen kann:
.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
C.01	**Bühne**			
C.01.01	**Bühne**			
C.01.01.01	Eventualposition ohne GB **Bühnenelement** 1m x 2m, Höhe 0,20 bis 0,40m, für Bühnen, Chortreppen, Drumriser, etc., inkl. Verbindern, Rollen, Verkleidung und Zubehör, keine Scherenpodeste! Voraussichtlich werden 6 Stk. Bühnenelement benötigt.	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
C.01.01.02	Eventualposition ohne GB **Treppenaufgang** Passende Treppe für Bühne (spaltfrei mit Bühne verbunden), min. 1m breit, gemäß DGUV direkt seitlich an der Bühne, inkl. Markierung der Treppenstufen weiß, Oberfläche rutschhemmend, Handlauf mit geschlossenen Enden, Treppenstufen beleuchtet z.B. mit Lichtschlauch	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
C.01.01.03	Eventualposition ohne GB **Teppich** schwerentflammbar (B1), Farbe nach Vorgabe, inkl. sachgemäßen Verlegen ohne Stolperstellen	1 m2	.....	Nur Einh.-Pr.
C.01.01.04	Eventualposition ohne GB **Verkleidung** aller zum Publikum zugewandten Flächen, Farbe nach Vorgabe, schwerentflammbar (B1), in hoher Qualität, als Stoffbespannung	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe C.01.01 Bühne			.....
	Summe C.01 Bühne			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
C.02	**Tontechnik**			
C.02.01	**Beschallung**			
C.02.01.01	**Lautsprechersystem klein** kleines Beschallungssystem, Frequenzgang 30 Hz – 18 kHz, Dimensionierung ausreichend für bis zu 400 Personen, gestellt / Stative, inkl. Verstärker/Controller, 30-Band EQ, Verkabelung (mit Abdeckung der Kabelwege) und Zubehör **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ*	1 psch		.....
C.02.01.02	**Monitorlautsprecher (200W)** ca. je 200 Watt, Schalldruck min. 124 dB SPL, inkl. Verstärker/ Controller, Verkabelung und Zubehör (4 Monitorwege vom FOH) **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	2 Stk	.....	.....
	Summe C.02.01 Beschallung			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
C.02.02	**Tonregie**			
C.02.02.01	**Digitales Mischpult FOH** min. 16 Kanal (z.B. Soundcraft / Digico / Yamaha / Avid / oder gleichwertig), inkl. aller nötigen Ein- und Ausgangsperipherie etc. **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	.....
C.02.02.02	**Multicoresystem** inkl. Stagebox(en) und sachgerechter Abdeckung der Kabelwege (siehe Technische Vertragsbedingungen)	1 psch		.....
C.02.02.03	**Zuspielsystem** CD Player und Laptop mit Zuspielsoftware **Angebotenes Material:**	1 Stk	.....	.....
C.02.02.04	**Mehrspur-Aufzeichnung** Mehrspur-Aufzeichnung der Veranstaltung im Format WAV (44100 kHz, 192 kBit/s). Aufzeichnung von allen genutzten Mikrofonen und der Stereo-Summe. Die Mitschnitte müssen mithilfe eines geeigneten Recording-Rechners und geeigneter Aufzeichnungs-Software erstellt werden. Mitschnitte durch die Recording-Funktion des Digital-Mischpultes oder externer Aufnahmegeräte sind nicht zulässig. Die Dateien der Mitschnitte sind eindeutig zu benennen und zeitnah zur jeweiligen Veranstaltung auf eine vom Auftraggeber mitgeteilten Cloud-Plattform hochzuladen. Die Aufzeichnungen müssen über den Zeitraum von 2 Monaten nach Durchführung als Backup vom AN archiviert werden.	1 psch		.....
	Summe C.02.02 Tonregie			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
C.02.03	**Mikrofone und Zubehör**			
C.02.03.01	**Mikrofonsatz mini (min. 10 Stk)** Stative, Tischstative, Kabel, DI-Boxen, für verschiedene Anforderungen (Atmo, Instrumente, Sprecher, etc.) **Angebotenes Material:**	1 psch		.....
C.02.03.02	**Funkstrecke** digitaler Funkempfänger, UHF, komplett inkl. Handsender, Taschensender und Headset (DPA4088 oder vergleichbar), inkl. aktiver Antennensplitter, Richtantennen und Zubehör. Die verwendeten Geräte haben dem aktuellen Stand der Technik zu entsprechen. Die verwendeten Frequenzen müssen von der Bundesnetzagentur genehmigt sein und sie sind mit dem Funkfrequenzmanagement des AG abzustimmen. z.B.: Shure ULX-D oder vergleichbar **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ*	4 Stk	.....	.....
C.02.03.03	Eventualposition ohne GB **Pressesplitt 1 auf 6** **Angebotenes Material**	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
C.02.03.04	Eventualposition ohne GB **Mobile Hörunterstützung** Bereitstellung eines mobilen, barrierefreien Hörunterstützungssystems für Veranstaltungen mit Unterstützung aktueller Übertragungstechnologien (z. B. Auracast/Bluetooth LE Audio, WLAN-Audio-Streaming oder gleichwertig) für mind. 50 Personen. Empfang über kompatible Hörgeräte, Smartphones oder über bereitgestellte Empfangsgeräte. inkl. 10 Empfangsgeräte inkl. Sender / Access-Point, Konfiguration und sämtlichem Zubehör.	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
C.02.03.05	Eventualposition ohne GB **Induktionsschleife** für 50 Personen inkl. Abdeckung, Kompressor am Ausspielweg	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe C.02.03 Mikrofone und Zubehör			.....
	Summe C.02 Tontechnik			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
C.03	**Lichttechnik**			
C.03.01	**Scheinwerfer**			
C.03.01.01	**Bühnenausleuchung Indoor** homogene Ausleuchtung der Szenenfläche mit LED- Scheinwerfer inkl. Auf-/Abbau, Stativ oder Montage an vorhandenes Rigg, Verkabelung und Zubehör Bühnengröße ca. 4x3m bis 8x4m **Angebotenes Material:**	1 psch		.....
C.03.01.02	Eventualposition ohne GB **Floorspot LED (RGB)** Astera AX5 oder vergleichbar inkl. Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe C.03.01 Scheinwerfer			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
C.03.02	**Steuerung und Zubehör**			
C.03.02.01	**Lichtmischpult** passend zu den Scheinwerfern aus den obengenannten Positionen, inkl. Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ**	1 Stk	.....	.....
	Summe C.03.02 Steuerung und Zubehör			**.....**
	Summe C.03 Lichttechnik			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
C.04	**Videotechnik**			
C.04.01	**Projektion**			
C.04.01.01	Eventualposition ohne GB **75" Display** 75" Display, Auflösung: mind. 1980x1080 Pixel, Größe: mind. 75" , inkl. Halterung, Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ**	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
C.04.01.02	Eventualposition ohne GB **Videoregie klein** Videomischer /Videoswitcher mit mind. 3 Video-Inputs und mind. 2 Video-Outputs, inkl. Zuspielrechner für PowerPoint und Videos, Presenter für Zuspielrechner, Vorschaumonitore, Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ**	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
C.04.01.03	Eventualposition ohne GB **Vorschaumonitor Bühne** Größe: mind. 42" , inkl. Halterung, Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ**	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe C.04.01 Projektion			**.....**
	Summe C.04 Videotechnik			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
C.05	**Sonstiges**			
C.05.01	**Sonstiges**			
C.05.01.01	**Stromverteilung / Unterverteilung / Backlinestrom etc.** inkl. FI Absicherung, Verkabelung mit sachgerechter Abdeckung der Kabelwege (siehe Technische Vertragsbedingungen) und sämtlichem Zubehör; Der Veranstalter stellt die Anschlüsse in der Nähe der Bühnenrückseite zur Verfügung! **Benötigte Stromanschlüsse** ..... *Anzahl / Leistung*	1 psch		.....
C.05.01.02	**Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Kasten** Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Kasten inkl. Hinweisschilder, Anzahl gemäß SBauVO und ASR R.2.2.	1 psch		.....
	Summe C.05.01 Sonstiges			**.....**
	Summe C.05 Sonstiges			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
C.06	**Personal**			
C.06.01	**Personal**			
C.06.01.01	**Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik "Veranstaltungstechnik"** Der Auf- und Abbau erfolgt in der Verantwortung des Auftragnehmers. Mit dem Auftrag werden ihm für die Dauer des Auf- und Abbaus, der Proben und der Veranstaltungen die Pflichten des/der Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik gemäß SBauVO und DGUV17/18 bezüglich Leitung und Aufsicht im Gewerk "**Veranstaltungstechnik**" übertragen. Der Auftragnehmer hat diese Tätigkeit einem/einer entsprechenden qualifizierten Mitarbeiter:in zu übertragen. Spätestens 6 Wochen vor der Veranstaltung ist der Name, Mobilnummer und Qualifikationsnachweis der verantwortlichen Person zu nennen.	1 psch		.....
C.06.01.02	**Auf- und Abbau des oben aufgeführten Materials** Erforderliches Personal für Auf- und Abbau **Bitte Anzahl und Qualifikationen angeben:**	1 psch	.....	.....
C.06.01.03	**Showcrew 06.05.-08.05.2027** Betreuung der eingebrachten Technik und der Umbauten auf der Bühne. Crew je Schicht: Tontechniker:in und 1x technische Assistenz An den Showtagen (06.05. - 08.05.) kann von einer Arbeitszeit von 10h ausgegangen werden. Genaue Einsatzzeiten werden mit der Auftragsvergabe bekannt begeben. **Qualifikationen angeben:**	1 psch		.....
C.06.01.04	Eventualposition ohne GB **Tontechniker:in** Betreuung der eingebrachten Tontechnik, Tagessatz zu 10h/Tag **Bitte Qualifikation angeben:**	1 Tag	.....	Nur Einh.-Pr.
C.06.01.05	Eventualposition ohne GB **Lichttechniker:in** Betreuung der eingebrachten Lichttechnik, Tagessatz zu 10h/Tag. **Bitte Qualifikation angeben:**	1 Tag	.....	Nur Einh.-Pr.
C.06.01.06	Eventualposition ohne GB **Videotechniker:in** Betreuung der eingebrachten Videotechnik, Tagessatz zu 10h/Tag. **Bitte Qualifikation angeben:**	1 Tag	.....	Nur Einh.-Pr.
C.06.01.07	Eventualposition ohne GB **Technische Assistenz** Assistenz für Ton-, Licht und Videotechnik , Tagessatz zu 10h/Tag **Bitte Qualifikation angeben:**			

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		1 Tag	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe C.06.01 Personal			.....
	Summe C.06 Personal			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
C.07	**Transport**			
C.07.01	**Transport**			
C.07.01.01	**Transportkosten für Material und Personal** Transportkosten für Material und Personal	1 psch		.....
	Summe C.07.01 Transport			**.....**
	Summe C.07 Transport			**.....**
	Summe C Los C: Podcast-Bühne			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

D **Los D: Messe Außengelände**

Leitbeschreibung

Aufbauort
Messegelände Düsseldorf
Programm
Musik, Theater, Kleinkunst, Wortveranstaltungen

Besucherzahl
bis zu 4.000 pax / ca. 4.000 m²

Voraussichtlicher Terminplan

Aufbau:	ab 03.05.2027
Fertigstellung:	05.05.2027
Veranstaltungsbeginn:	06.05.2027
Veranstaltungsende:	08.05.2027
Abbau:	bis 09.05.2027

Leistungsumfang:
Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung, der Auf- und Abbau sowie die technische Betreuung von Bühnen- und Veranstaltungstechnik. Es handelt sich um eine Open-Air-Bühne auf dem Messegelände Düsseldorf, die im Rahmen des Kirchentags von Donnerstag bis Samstag für Kirchentagsprogramm genutzt wird. An jedem Abend soll die Bühne für den "Segen zur Nacht" genutzt werden.
Die Leistung umfasst die technische Ausstattung und Betreuung von Bühnen-, Licht-, Ton- und Medientechnik einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen zur Durchführung einer störungsfreien Veranstaltung.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Technische Vertragsbedingungen Veranstaltungstechnik

1. Leistungsumfang
Ausgeschrieben wird eine vollumfängliche Leistung zur Bereitstellung einer betriebsbereiten und funktionsfähigen Bühne einschließlich Licht- und Tonanlage. Die Leistung umfasst sämtliche für den Betrieb erforderlichen Materialien, Geräte, Zubehörteile, Transportleistungen sowie sämtliche notwendigen Montage- und Bautätigkeiten.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Ausschreibungsunterlagen eigenverantwortlich zu prüfen. Erkennbare Unstimmigkeiten, Fehler oder fehlende Angaben sind dem Auftraggeber rechtzeitig mitzuteilen, damit eine Korrektur des Leistungsverzeichnisses erfolgen kann.
Die Übergabe erfolgt als vollständig funktionsfähiges Gesamtsystem.

2. Leistungen des Auftraggebers
Der Auftraggeber stellt weder technische Hilfsmittel noch Personal oder Infrastruktur zur Verfügung. Insbesondere werden nicht bereitgestellt:

- Logistikflächen
- Gabelstapler, Hubsteiger oder vergleichbare Arbeitsgeräte
- Hilfspersonal für Be- und Entladung
- Hilfspersonal für Montage- und Demontagearbeiten
- Catering und Verpflegung
- Unterkünfte für Personal des Auftragnehmers

3. Angebots- und Kalkulationsgrundlagen
Alle angebotenen Preise verstehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, als Mietpreise für die Überlassung des angebotenen Materials.
In die Angebotspreise sind sämtliche Neben- und Zusatzkosten einzukalkulieren, insbesondere:

- Kosten für Unterkunft und Verpflegung
- Kosten für benötigte Arbeitsgeräte und Hilfsmittel
- Sonstige zur vollständigen Leistungserbringung erforderliche Aufwendungen

Bei Eventualpositionen sind sämtliche Transport-, Auf- und Abbau-, Personal-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten ebenfalls vollständig einzurechnen.
Die angegebenen Mengen basieren auf dem aktuellen Planungsstand und stellen Schätzwerte dar. Mengenänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

4. Ausführungsplanung
Die endgültigen Ausführungs-, Termin- und Zeitpläne werden erst nach Auftragserteilung zur Verfügung gestellt und werden anschließend verbindlicher Bestandteil des Vertrages.
Mit dem Angebot sind aussagekräftige Skizzen, Ansichten und Abbildungen vorzulegen.
Nach Beauftragung ist zusätzlich eine maßstäbliche CAD-Zeichnung der angebotenen Bühnenkonstruktion einschließlich aller PA-Tower und Anbauten in digitaler Form bereitzustellen.

5. Technische Anforderungen
Sämtliche eingesetzten Mietgegenstände müssen sich in technisch und optisch einwandfreiem Zustand befinden.
Alle Arbeitsmittel, Anlagen und Einrichtungen müssen den jeweils geltenden gesetzlichen, technischen und sicherheitsrelevanten Vorschriften entsprechen.
Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Nachweise, Prüfbescheinigungen und Dokumentationen vor Ort bereitzuhalten und diese auf Verlangen unverzüglich vorzulegen.
Elektrische Betriebsmittel müssen den aktuellen VDE-Vorschriften entsprechen. Die entsprechenden Prüfungen müssen dokumentiert und nachweisbar sein. Die Bühne sowie die gesamte Bühnenstromversorgung müssen über einen gemeinsamen Potentialausgleich verbunden und abgesichert sein.

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

Für alle verlegten Leitungen sind geeignete, stolpersichere Kabelabdeckungen bereitzustellen. Hierfür sind Kabelbrücken oder technisch gleichwertige Systeme einzusetzen. Der Einsatz von Kabelmatten ist nicht zulässig.
Nach Abschluss der Montage muss der Auftragnehmer die ordnungsgemäße Errichtung sowie die vollständige Betriebsbereitschaft gegenüber dem Auftraggeber erklären und durch geeignete Dokumente nachweisen.

6. Personal- und Betriebsanforderungen
Aufgrund der veranstaltungsbedingten langen Einsatzzeiten ist der erforderliche Personalbedarf entsprechend zu kalkulieren.
Der Personaleinsatz sowie die vorgesehenen Schicht- und Einsatzkonzepte sind im Angebot nachvollziehbar darzustellen.

7. Funkanlagen und Frequenzmanagement
Der Auftragnehmer ist für die Anmeldung und den Betrieb aller von ihm eingesetzten Drahtlosanlagen, Funkgeräte und sonstigen anmeldepflichtigen Funkanlagen eigenverantwortlich zuständig.
Er informiert sich selbstständig über sämtliche örtliche und behördliche Anforderungen.
Der Auftraggeber plant ein zentrales Frequenzmanagement. Die für die Veranstaltung vorgesehenen Frequenzen sind voraussichtlich spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn verbindlich mitzuteilen.

8. Anforderungen an die Bühnenkonstruktion
Bühnen mit einer Fläche von mehr als 100 m² oder einer Höhe von mehr als 5 m müssen über ein gültiges Prüfbuch in der jeweils aktuellen Fassung verfügen.
Der Betrieb der Bühne mit geschlossener Rückwand muss bis Windstärke 8 gewährleistet sein.
Ab Windstärke 8 darf maximal die Rückwand geöffnet beziehungsweise entfernt werden.
Dachverkleidungen sowie sämtliche Anbauten müssen weiterhin bestehen bleiben.
Alle Bühnen- und Sonderkonstruktionen sind für den dauerhaften Outdoor-Einsatz auszulegen und den zu erwartenden Witterungseinflüssen anzupassen.
Gegebenenfalls sind für alle Aufbauten die erforderlichen Genehmigungen, Prüfunterlagen und Nachweise bereits im Vorfeld in Original oder Kopie vorzulegen.
Der Auftraggeber behält sich vor, nach Abstimmung mit dem Auftragnehmer zusätzliche Geräte oder technische Einrichtungen in die Bühnenkonstruktion einzubringen.

9. Aufstellung und Untergrundschutz
Für sämtliche Aufbauten sind geeignete Maßnahmen zur Lastverteilung und Rutschsicherung vorzusehen.
Bei festen Untergründen (Asphalt, Beton, Pflaster, Steinflächen usw.) sind die Aufbauten zusätzlich mittels Gummimatten oder vergleichbarer Unterlagen gegen Verrutschen zu sichern.
Bei unbefestigten Untergründen (Rasenflächen, wassergebundene Wegedecken oder vergleichbare Flächen) sind unbeschichtete Holzplatten als Unterpallung einzusetzen.

10. Gleichwertigkeit der Systeme
Sämtliche in der Ausschreibung genannten Hersteller- und Typenbezeichnungen dienen ausschließlich der Beschreibung des geforderten Qualitäts- und Leistungsniveaus.
Grundsätzlich sind gleichwertige oder höherwertige Produkte und Systeme anderer Hersteller zugelassen, sofern diese die geforderten technischen Eigenschaften vollständig erfüllen.

Hinweis: Mehrfachvergabe

Das Los D**: Messe Außengelände** wird voraussichtlich **1x** vergeben.

Für den Fall einer Mehrfachvergabe können Staffelpreise oder Preisnachlässe angeboten werden. Diese sind im Angebot gesondert auszuweisen und werden bei der Angebotswertung berücksichtigt.

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

Rabatt bei Mehrfachvergabe: .....

Anzahl der Lose, die der Bieter im Auftragsfall gleichzeitig ausführen kann:
.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
D.01	**Bühne**			
D.01.01	**Bühne**			
D.01.01.01	**Open-Air-Bühne** Überdachte Open-Air-Bühne ca. Bühnenfläche 8x6m (BxT), Höhe 0,60 m bis 1,00 m, Spielfläche eben und spaltfrei; regensichere Ausführung, 3-seitig verplant, mit weißem und optisch ansprechendem Material, inkl. notwendiger Geländeranlage (gemäß SBauVO) und Zubehör; gut sichtbare Markierung aller Absturzkanten; inkl. Ballastierung (Bühnendächer fachgerecht auflasten) und Befestigung von durch den AG gestellten Bannern seitlich der Bühne oder an der Bühnenrückwand. Bühnendach geeignet zur Aufnahme eines Beschallungssystem (ggf. an Auslegern) und div. Scheinwerfern. Keine Gabellifte zum "fliegen" der PA! inkl. Standsicherheitsnachweise oder Baubücher. Diese sind nach Auftragsvergabe vorzulegen. **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 psch	.....	
D.01.01.02	Eventualposition ohne GB **Sidewing** Überdachter Sidewing 2m x 4m (B x T), Innenhöhe von min 2,5m, Seitlich direkt an die Bühne anschließend, gleiches Niveau wie die Hauptbühne, Spalt- und stolperfrei auszuführen, hell & regensicher verbunden mit der Hauptbühne, Übergang Sidewing/ Hauptbühne erfordert eine lichte Breite von ca. 2m, auf allen Seiten innen mit weißen oder grauen Planen verplant, inkl. Geländer mit Kindersicherung. Höhe min. 1,10m Faltenfreier Sichtschutz vor Sidewingzugang (für Kameras)	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
D.01.01.03	**Treppenaufgang seitlich** zur Bühne passender Treppenaufgang seitlich, standsicher, spaltfrei mit Bühne verbunden, ggf. inkl. Geländer und Zubehör (nach SBauVO) **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	2 Stk	.....	.....
D.01.01.04	**Verkleidung** Verkleidung aller Front- und Seitenflächen zum Publikum, Farbe nach Absprache. **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 psch		.....
D.01.01.05	Eventualposition ohne GB **Bühnenelement** 1m x 2m, Höhe 0,20 bis 0,60m, für Bühnen, Chortreppen, Drumriser, etc., inkl. Verbindern, Geländer und Zubehör, keine Scherenpodeste!	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
D.01.01.06	Eventualposition ohne GB **FOH-Platz** Überdachter FOH-Platz ca. 3x3m, inkl. Ballast und Standsicherheitsnachweis! Kein Baumarktpavillon! **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*			

Fortsetzung auf nächster Seite

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €

Fortsetzung von vorheriger Seite

		1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
D.01.01.07	Eventualposition ohne GB **Backstagezelt** Zeltkonstruktion, freitragend, Grundfläche ca. 3x3m, als „Backstage-Bereich“ inkl. Ballast, und Standsicherheitsnachweis! Kein Baumarktpavillon! **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe D.01.01 Bühne			.....
	Summe D.01 Bühne			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
D.02	**Tontechnik**			
D.02.01	**Beschallung**			
D.02.01.01	**Beschallungsanlage** Beschallungsanlage inkl. Down-/Near-, Outfill-, Delay- und Subbass-System (d&b, L'acoustic oder vergleichbar), Dimensionierung gemäß Besucherzahl und Platzgröße, Frequenzgang ca. 30Hz – 18kHz, inkl. Verstärker/Controller/Speakermanagement, Verkabelung, Zubehör und Motoren(BGV D8+), Stative, Traversentower, etc., Front PA geflogen an Bühnendach (Siehe beiliegende Planentwürfe) **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ*			
		1 psch	.....	.....
D.02.01.02	**Monitorlautsprecher (400W)** 12''/2 (Wedge), ca. je 400 Watt, Schalldruck min. 130 dB SPL, inkl. Verstärker/ Controller, Verkabelung und Zubehör. **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*			
		6 Stk	.....	.....
	<u>Beschallungssimulation</u> Mit dem Auftrag ist eine aussagekräftige Simulation des Frequenzverlaufs, der Sprachverständlichkeit (min. STI-PA 0,5), sowie des Pegels der Beschallungsanlage vorzulegen.			
	Summe D.02.01 Beschallung			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
D.02.02	**Tonregie**			
D.02.02.01	**Digitales Mischpult FOH** min. 32 Kanal (z.B. Soundcraft / Digico / Yamaha / Avid / oder gleichwertig), inkl. aller nötigen Ein- und Ausgangsperipherie etc. **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	.....
D.02.02.02	**Multicoresystem** inkl. Stagebox(en) und sachgerechter Abdeckung der Kabelwege (siehe Technische Vertragsbedingungen)	1 psch		.....
D.02.02.03	**Zuspielsystem** CD Player und Laptop mit Zuspielsoftware **Angebotenes Material:**	1 Stk	.....	.....
D.02.02.04	Eventualposition ohne GB **Schallpegelmessung** Schallpegelmessung mit einem kalibrierten Messmikrofon durchgeführt von einem Sachkundigen für Schallpegelmessung. Digitale Aufzeichnung des äquivalenten Dauerschallpegels und der Maximalpegel. Detailabsprachen nach Vorliegen der Genehmigungsunterlagen. Übergabe der Dateien an den Auftraggeber nach Ende der Veranstaltung.	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
D.02.02.05	Eventualposition ohne GB **Mitschnitt** Audio-Mitschnitt der Stereo-Summe der Veranstaltung im Format mp3 (MPEG Layer 3, Mono, 44100 kHz, 192 kBit/s). Die Mitschnitte müssen mithilfe eines geeigneten Recording-Rechners und geeigneter Aufzeichnungs-Software erstellt werden. Mitschnitte durch die Recording-Funktion des Digital-Mischpultes oder externer Aufnahmegeräte sind nicht zulässig. Die Dateien der Mitschnitte sind eindeutig zu benennen und zeitnah zur jeweiligen Veranstaltung auf eine vom Auftraggeber mitgeteilten Cloud-Plattform hochzuladen. Die Aufzeichnungen müssen über den Zeitraum von 2 Monaten nach Durchführung als Backup vom AN archiviert werden.	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe D.02.02 Tonregie			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
D.02.03	**Mikrofone und Zubehör**			
D.02.03.01	**Mikrofonsatz mittel (min. 30 Stk)** Stative, Tischstative, Kabel, DI-Boxen, für verschiedene Anforderungen (Voc., Drum, Chor, Sprecher, etc.) **Angebotenes Material:**	1 psch	.....	.....
D.02.03.02	**Funkstrecke** Funkempfänger, UHF, komplett inkl. Handsender, Taschensender und Headset (DPA4088 oder vergleichbar) Die verwendeten Geräte haben dem aktuellen Stand der Technik zu entsprechen. Die verwendeten Frequenzen müssen von der Bundesnetzagentur genehmigt sein und sie sind mit dem Funkfrequenzmanagement des AG abzustimmen. **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ*	4 Stk	.....	.....
	Summe D.02.03 Mikrofone und Zubehör			**.....**
	Summe D.02 Tontechnik			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
D.03	**Lichttechnik**			
D.03.01	**Scheinwerfer**			
D.03.01.01	**Kameragerechte Weißausleuchtung LED** Kameragerechte Weißausleuchtung mit LED-Scheinwerfern der Bühne inkl. Verkabelung und Zubehör mind. 6 Stk Stufenlinsen und 4 Stk Profilscheinwerfer oder vergleichbar **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 psch		.....
D.03.01.02	**LED RGB Scheinwerfer** LED RGB Scheinwerfer PAR, inkl. Verkabelung und Zubehör z.B. ETC oder vergleichbar **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	12 Stk	.....	.....
D.03.01.03	Eventualposition ohne GB **LED Floorspot (RGB)** Astera AX5 oder vergleichbar inkl. Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
D.03.01.04	Eventualposition ohne GB **Kopfbewegtes Moving Light Wash LED** inkl. Verkabelung und Zubehör, z.B. Robe LEDWash oder vergleichbar **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
D.03.01.05	Eventualposition ohne GB **Kopfbewegtes Moving Light Spot LED** inkl. Verkabelung und Zubehör, z.B. Robe Esprite oder vergleichbar **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe D.03.01 Scheinwerfer			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
D.03.02	**Steuerung und Zubehör**			
D.03.02.01	**Lichtmischpult** passend zu den Scheinwerfern aus den obengenannten Positionen, inkl. Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	.....
D.03.02.02	Eventualposition ohne GB **Nebelmaschine + Fan** min. 3kW inkl. Nebelfluid und Zubehör **Angebotenes Material** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe D.03.02 Steuerung und Zubehör			**.....**
	Summe D.03 Lichttechnik			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
D.04	**Videotechnik**			
D.04.01	**Videotechnik**			
D.04.01.01	**LED-Wand** LED-Wand, modular, ca. 3,80x2m (BxH), Format 16:9, Pixelabstand ca. 8mm, Sichtwinkel 120°, Bildhelligkeit 5.000cd/qm; Zuspielmöglichkeit für Video & Daten, in die Bühnenrückwand gehängt, inkl. Befestigung, Verkabelung und notwendigem Zubehör **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/Typ*	1 Stk	.....	.....
D.04.01.02	Eventualposition ohne GB **Kamerazug** Kamerazug komplett, inkl. Verkabelung und Zubehör, Bildformat 16:9 Voraussichtlich werden 3 Kamerazüge benötigt (2 Stk. bewegt, 1 Stk. fest als Totale) **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/Typ*	3 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
D.04.01.03	**Digitaler Bildmischplatz** inkl. Zuspielmöglichkeiten für Video und Daten, inkl. Übergabe des gemischten Signals auf die Videowand vor Ort (geplanter Übergabepunkt an der Bühne), Bildformat 16:9 **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/Typ*	1 Stk	.....	.....
D.04.01.04	**Vorschaumonitor Backstage** Größe: mind. 42" , inkl. Halterung, Verkabelung und Zubehör **Angebotenes Material:** ..... *Hersteller/ Typ*	1 Stk	.....	.....
D.04.01.05	Eventualposition ohne GB **Video-Mitschnitt** Mitschnitt des vorgemischten Bildsignals. Aufzeichnung als MPEG 4 mit Audio. Die Dateien der Mitschnitte sind eindeutig zu benennen und zeitnah zur jeweiligen Veranstaltung auf eine vom Auftraggeber mitgeteilten Cloud-Plattform hochzuladen. Die Aufzeichnungen müssen über den Zeitraum von 2 Monaten nach Durchführung als Backup vom AN archiviert werden.	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe D.04.01 Videotechnik			.....
	Summe D.04 Videotechnik			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
D.05	**Sonstiges**			
D.05.01	**Backline**			
D.05.01.01	Eventualposition ohne GB **E-Piano** z.B. Kawai, Roland oder Yamaha, inkl. Ständer, Pedal, Hocker und Zubehör **Angebotenes Material:**	1 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
D.05.01.02	Eventualposition ohne GB **Backline** bestehend aus: 1x Gitarren-Amp (z.B. Fender oder Marshall), ca. 200 Watt 1x Bass-Amp (z.B. Warwick oder Trace Elliot), ca. 200 Watt 1x Drumset, Standard-Setup (z.B. Sonor oder Pearl), inkl. Becken, Satz Ersatzfelle, Hocker und weiterem Zubehör	1 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe D.05.01 Backline			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
D.05.02	**Sonstiges**			
D.05.02.01	**Stromverteilung / Unterverteilung / Backlinestrom etc.** inkl. FI Absicherung, Verkabelung mit sachgerechter Abdeckung der Kabelwege (siehe Technische Vertragsbedingungen) und sämtlichem Zubehör; Der Veranstalter stellt die Anschlüsse in der Nähe der Bühnenrückseite zur Verfügung! **Benötigte Stromanschlüsse** ..... *Anzahl / Leistung*	1 psch		.....
D.05.02.02	**Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Kasten** Feuerlöscher und Erste-Hilfe-Kasten inkl. Hinweisschilder, Anzahl gemäß SBauVO und ASR R.2.2.	1 psch		.....
	Summe D.05.02 Sonstiges			**.....**
	Summe D.05 Sonstiges			**.....**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
D.06	**Personal**			
D.06.01	**Personal**			
D.06.01.01	**Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik "Veranstaltungstechnik" und "Bühne"** Der Auf- und Abbau erfolgt in der Verantwortung des Auftragnehmers. Mit dem Auftrag werden ihm für die Dauer des Auf- und Abbaus, der Proben und der Veranstaltungen die Pflichten des/der Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik gemäß SBauVO und DGUV17/18 bezüglich Leitung und Aufsicht im Gewerk "**Veranstaltungstechnik**" und "**Bühne**" übertragen. Der Auftragnehmer hat diese Tätigkeit einem/einer entsprechenden qualifizierten Mitarbeiter:in zu übertragen. Spätestens 6 Wochen vor der Veranstaltung ist der Name, Mobilnummer und Qualifikationsnachweis der verantwortlichen Person zu nennen.	1 psch	.....	.....
D.06.01.02	**Auf- und Abbau des oben aufgeführten Materials** Erforderliches Personal für Auf- und Abbau **Bitte Anzahl und Qualifikationen angeben:**	1 psch	.....	.....
D.06.01.03	**Showcrew Messe Außengelände 06.- 08.05.2027** Betreuung der eingebrachten Technik am FoH und der Umbauten auf der Bühne. Crew je Schicht: Tontechniker:in, Lichttechniker:in und 1x technische Assistenz An den Probe- und Showtagen (06.05. - 08.05.) kann von einer Arbeitszeit von 8:00 - 24:00 Uhr ausgegangen werden. Genaue Einsatzzeiten werden mit der Auftragsvergabe bekannt begeben. **Qualifikationen angeben:**	1 psch	.....	.....
D.06.01.04	**Crew Kameratechnik und Bildregie Messe Außengelände 06.-08.05.2027** Betreuung der eingebrachten Kameratechnik und der Bildregie (Pos. D.04.01.02 - Pos. D.04.01.05) Crew je Schicht: Bildmischer:in, 2x Kamera-Operator An den Probe- und Showtagen (06.05. - 08.05.) kann von einer Arbeitszeit von 8:00 - 24:00 Uhr ausgegangen werden. Genaue Einsatzzeiten werden mit der Auftragsvergabe bekannt begeben. **Bitte Anzahl und Qualifikationen angeben:**	1 psch	.....	.....
D.06.01.05	Eventualposition ohne GB **Tontechniker:in** Betreuung der eingebrachten Tontechnik, Tagessatz zu 10h/Tag **Bitte Qualifikation angeben:**	1 Tag	.....	Nur Einh.-Pr.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
D.06.01.06	Eventualposition ohne GB **Lichttechniker:in** Betreuung der eingebrachten Lichttechnik, Tagessatz zu 10h/Tag. **Bitte Qualifikation angeben:**	1 Tag	.....	Nur Einh.-Pr.
D.06.01.07	Eventualposition ohne GB **Technische Assistenz** Assistenz für Ton-, Licht und Videotechnik , Tagessatz zu 10h/Tag **Bitte Qualifikation angeben:**	1 Tag	.....	Nur Einh.-Pr.
	Summe D.06.01 Personal			.....
	Summe D.06 Personal			.....

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
D.07	**Transport**			
D.07.01	**Transport**			
D.07.01.01	**Transportkosten** Transportkosten	1 psch		.....
	Summe D.07.01 Transport			.....
	Summe D.07 Transport			.....
	Summe D Los D: Messe Außengelände			.....

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
A.01.01	Bühnenbau	.....
A.01.02	Rigging	.....
A.01	**Bühne**	**.....**
A.02.01	Beschallung	.....
A.02.02	Tonregie	.....
A.02.03	Mikrofone und Zubehör	.....
A.02	**Tontechnik**	**.....**
A.03.01	Scheinwerfer	.....
A.03.02	Steuerung und Zubehör	.....
A.03	**Lichttechnik**	**.....**
A.04.01	Projektion	.....
A.04	**Videotechnik**	**.....**
A.05.01	Backline	.....
A.05.02	Sonstiges	.....
A.05	**Sonstiges**	**.....**
A.06.01	Personal	.....
A.06	**Personal**	**.....**
A.07.01	Transport	.....
A.07	**Transport**	**.....**
B.01.01	Bühnenbau	.....

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
B.01.02	Rigging	.....
B.01	**Bühne**	**.....**
B.02.01	Beschallung	.....
B.02.02	Tonregie	.....
B.02.03	Mikrofone und Zubehör	.....
B.02	**Tontechnik**	**.....**
B.03.01	Scheinwerfer	.....
B.03.02	Steuerung und Zubehör	.....
B.03	**Lichttechnik**	**.....**
B.04.01	Projektion	.....
B.04	**Videotechnik**	**.....**
B.05.01	Backline	.....
B.05.02	Sonstiges	.....
B.05	**Sonstiges**	**.....**
B.06.01	Personal	.....
B.06	**Personal**	**.....**
B.07.01	Transport	.....
B.07	**Transport**	**.....**
C.01.01	Bühne	.....
C.01	**Bühne**	**.....**

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
C.02.01	Beschallung	.....
C.02.02	Tonregie	.....
C.02.03	Mikrofone und Zubehör	.....
C.02	**Tontechnik**	**.....**
C.03.01	Scheinwerfer	.....
C.03.02	Steuerung und Zubehör	.....
C.03	**Lichttechnik**	**.....**
C.04.01	Projektion	.....
C.04	**Videotechnik**	**.....**
C.05.01	Sonstiges	.....
C.05	**Sonstiges**	**.....**
C.06.01	Personal	.....
C.06	**Personal**	**.....**
C.07.01	Transport	.....
C.07	**Transport**	**.....**
D.01.01	Bühne	.....
D.01	**Bühne**	**.....**
D.02.01	Beschallung	.....
D.02.02	Tonregie	.....

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
D.02.03	Mikrofone und Zubehör	.....
D.02	**Tontechnik**	**.....**
D.03.01	Scheinwerfer	.....
D.03.02	Steuerung und Zubehör	.....
D.03	**Lichttechnik**	**.....**
D.04.01	Videotechnik	.....
D.04	**Videotechnik**	**.....**
D.05.01	Backline	.....
D.05.02	Sonstiges	.....
D.05	**Sonstiges**	**.....**
D.06.01	Personal	.....
D.06	**Personal**	**.....**
D.07.01	Transport	.....
D.07	**Transport**	**.....**

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
A.01	Bühne	.....
A.02	Tontechnik	.....
A.03	Lichttechnik	.....
A.04	Videotechnik	.....
A.05	Sonstiges	.....
A.06	Personal	.....
A.07	Transport	.....
A	**Los A: Halle 5.000 PAX**	**.....**
B.01	Bühne	.....
B.02	Tontechnik	.....
B.03	Lichttechnik	.....
B.04	Videotechnik	.....
B.05	Sonstiges	.....
B.06	Personal	.....
B.07	Transport	.....
B	**Los B: Halle 2.500 PAX**	**.....**
C.01	Bühne	.....
C.02	Tontechnik	.....
C.03	Lichttechnik	.....
C.04	Videotechnik	.....
C.05	Sonstiges	.....
C.06	Personal	.....
C.07	Transport	.....

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
C	**Los C: Podcast-Bühne**	**.....**
D.01	Bühne	.....
D.02	Tontechnik	.....
D.03	Lichttechnik	.....
D.04	Videotechnik	.....
D.05	Sonstiges	.....
D.06	Personal	.....
D.07	Transport	.....
D	**Los D: Messe Außengelände**	**.....**

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
A	**Los A: Halle 5.000 PAX**	.....
B	**Los B: Halle 2.500 PAX**	.....
C	**Los C: Podcast-Bühne**	.....
D	**Los D: Messe Außengelände**	.....

LV-Summe (Netto)	..... €
zuzügl. MwSt.	..... €
LV-Summe (Brutto)	..... €